


Portable MiniDisc Recorder

Bedienungsanleitung



"WALKMAN" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation für Headphone Stereo-Produkte.  ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

MZ-R410/R410DPC

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschränk.

Decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, und stellen Sie keine brennenden Kerzen auf dem Gerät ab, da sonst Feuergefahr besteht.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z.B. Vasen, auf dem Gerät abgestellt werden.

In bestimmten Ländern können gesetzliche Vorschriften für die Entsorgung der für dieses Produkt verwendeten Batterien gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

Achtung

Die Verwendung optischer Geräte mit dem Produkt erhöht die Gefahr für die Augen.

**VORSICHT — UNSICHTBARE
LASERSTRAHLUNG BEI
GEÖFFNETEM GERÄT
SETZEN SIE SICH NICHT DEM
STRAHL AUS**

Informationen

IN KEINEM FALL HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIRECT VERURSACHTE ODER FOLGESCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER AUSGABEN, DIE AUFGRUND EINES DEFEKTEN PRODUKTS ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.



Die Gültigkeit der CE-Kennzeichnung ist auf ausschließlich solche Länder beschränkt, in denen diese Kennzeichnung gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies gilt vornehmlich für EEA-Länder (European Economic Area).

Inhaltsverzeichnis

Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile	8
--	---

Bedienelemente 9

Vorbereitungen 11

Umgehende Aufnahme einer MD! (Synchronaufnahme) 13

Umgehende Wiedergabe einer MD! 17

Verschiedene Arten der Aufnahme 19

Hinweis für digitale und analoge Aufnahmen (Digital- und Analogeingang)	19
Aufnehmen im Analogmodus (Analogaufnahme)	21
Langzeitaufnahmen (MDLP)	22
Wenn "LP:" nicht automatisch am Anfang eines Titels hinzugefügt werden soll	23
Aufnahme von Titeln mit der Group-Funktion (Aufnahme im Gruppenmodus)	24
Aktivieren des Gruppenmodus (Aufnahme im Gruppenmodus)	25
Abspeichern eines Titels in einer neuen Gruppe	25
Abspeichern eines Titels in einer vorhandenen Gruppe	25
Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials	26
Automatisches Hinzufügen von Spurmarkierungen (Auto Time Stamp)	27
Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)	28
Überprüfen der verbleibenden Aufnahmezeit	30

Verschiedene Arten der Wiedergabe 31

Verwendung der Group-Funktion (Gruppenmodus)	31
Anhören von Titeln einer bestimmten Gruppe (Wiedergabe im Gruppenmodus)	31
Auswahl und Wiedergabe gewünschter Gruppen (Gruppenüberspringmodus)	31
Ändern eines Wiedergabemodus	32
Erstellen eines Programms (Programmierte Wiedergabe)	33
Höhen- und Tiefeneinstellung (Digitale Klangvoreinstellung)	34
Auswählen der Tonqualität	34
Einstellen der Tonqualität	35
Überprüfen der Restspieldauer oder der Wiedergabeposition	35

Bearbeiten aufgenommener Titel 37

Benennen/Umbenennen von Aufnahmen	37
Benennen von Aufnahmen	38
Umbenennen von Aufnahmen	39
Registrieren von Titeln oder Gruppen als neue Gruppe (Gruppeneinstellungen)	40
Freigeben einer Gruppeneinstellung	41
Verschieben von aufgenommenen Titeln	42
Verschieben eines Titels in eine andere Gruppe	43
Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Gruppe verschieben)	43
Hinzufügen einer Spurmarkierung	44
Löschen einer Spurmarkierung	44
Löschen von Titeln	45
Löschen eines Titels	45
Löschen der gesamten MD	45
Löschen einer Gruppe	46

Weitere Bedienfunktionen 47

Schützen Ihrer Hörfähigkeit (AVLS)	47
Ausschalten des Signaltons	47
Sperren der Regler (HOLD)	48

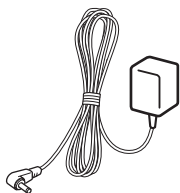
Stromquellen 49

Batterielebensdauer	49
---------------------------	----

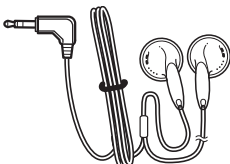
Weitere Informationen	50
Sicherheitsmaßnahmen	50
Systembeschränkungen	52
Fehlerbehebung	54
Meldungen	58
Menüliste	61
Technische Daten	66
Erklärungen	67
Index	69

Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile

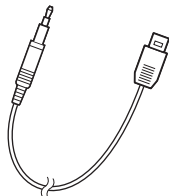
- Netzteil (1)



- Kopf-/Ohrhörer (1)



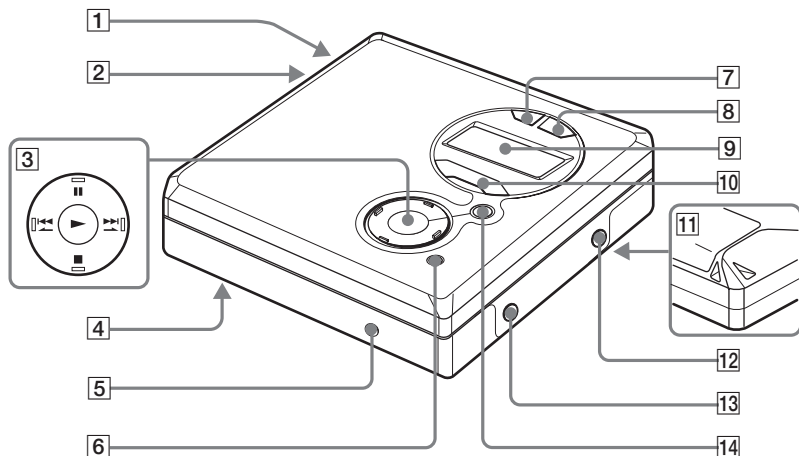
- Optisches Kabel (1)



- Digital PCLink-Kit (nur im Lieferumfang von MZ-R410DPC enthalten) (1)
- Netzteil (im Lieferumfang von MZ-R410DPC enthalten) (1)

Bedienelemente

Der Recorder



1 Taste OPEN

2 Batteriefach

3 Funktionswahlschalter

▶ *(Wiedergabe)

▬▬ (Pause)

■ (Stop)

◀◀ ▶▶ (Suche, AMS)

* Die Taste ▶ verfügt über einen
Tastpunkt.

4 Schalter HOLD

5 Buchse DC IN 3V

6 Taste MENU/ENTER

7 Taste GROUP/CANCEL

8 Taste END SEARCH

9 Display

10 Taste VOL +, -

Die Taste VOL + verfügt über einen
Tastpunkt.

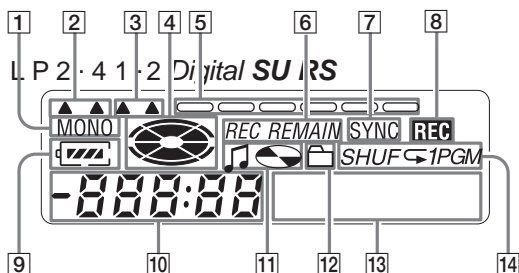
11 Vertiefung für Tragschlaufe
Befestigen Sie Ihre Tragschlaufe an
dieser Vertiefung.

12 Buchse LINE IN (OPTICAL)

13 Buchse ◌ (Kopf-/Ohrhörer)

14 Taste REC/T MARK

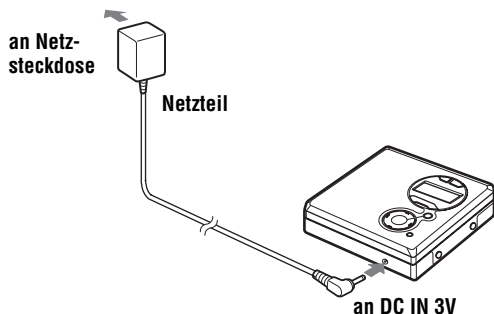
Das Display des Recorders



- | | |
|---|--|
| <p>1 Anzeige MONO (Mono)</p> <p>2 Modusanzeige LP</p> <p>3 Tonanzeige</p> <p>4 Anzeige MD
Zeigt an, daß sich die MD dreht, weil eine MD bespielt, wiedergegeben oder bearbeitet wird.</p> <p>5 Pegelanzeige
Zeigt die Lautstärke der wiedergegebenen oder aufgenommenen MD an.</p> <p>6 Anzeige REC REMAIN/REMAIN (Restspieldauer/Title)
Leuchtet und zeigt die verbleibende Zeit des Titels, der MD bzw. die Anzahl der verbleibenden Titel an.</p> <p>7 Anzeige SYNC (Synchronaufnahme)</p> <p>8 Anzeige REC
Leuchtet bei der Aufnahme. Wenn sie blinkt, befindet sich der Recorder im Aufnahme-Bereitschaftsmodus.</p> | <p>9 Batterieanzeige
Zeigt den ungefähren Batterieladezustand an.</p> <p>10 Anzeige Uhrzeit</p> <p>11 Anzeige von MD-Name/-Titel
Leuchtet bei der Benennung einer MD oder eines Titels.</p> <p>12 Gruppenanzeige
Leuchtet bei aktiviertem Gruppenmodus.</p> <p>13 Zeichen-Display
Zeigt die Namen von MD und Titeln, Fehlermeldungen, Titelnummern etc. an.</p> <p>14 Anzeige des Wiedergabemodus
Zeigt den Wiedergabemodus der MD an.</p> |
|---|--|

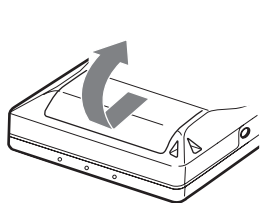
Vorbereitungen

1 Anschließen an eine Stromquelle.

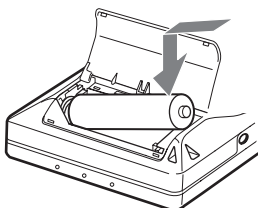


Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an.

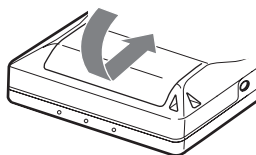
Verwenden der Trockenbatterie



Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs.





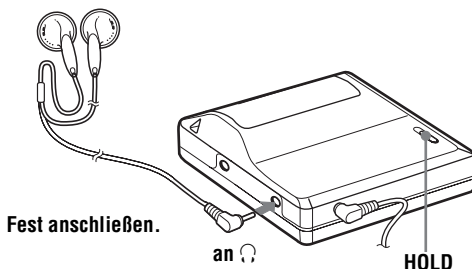
Legen Sie eine LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA) mit dem Minuspol zuerst ein.



Schließen Sie den Deckel.

2 Anschließen und Aufheben der Sperre.

- ① Schließen Sie die Kopf-/Ohrhörer an  an.
- ② Schieben Sie HOLD in die entgegengesetzte Richtung des Pfeils auf dem Recorder (HOLD ) , um die Sperre aufzuheben.



Modelle, die mit einem Steckeradapter ausgestattet sind

Wenn das Netzteil nicht in die Netzsteckdose paßt, verwenden Sie den Zwischenstecker.

Batterielebensdauer

Weitere Informationen finden Sie auf "Batterielebensdauer" (Seite 49).

(Einheit: ca. Stunden)

Sony LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA)	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Bei der Aufnahme	8	13	19
Bei der Wiedergabe	37	46	51

Umgehende Aufnahme einer MD! (Synchronaufnahme)

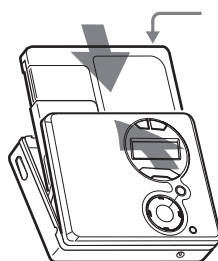
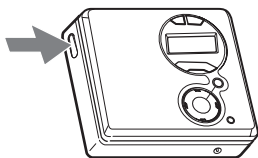
In diesem Abschnitt wird das grundlegende Verfahren für digitale Aufnahmen unter Verwendung eines optischen Kabels beschrieben, das an einen CD-Player, einen digitalen Fernseher oder ein anderes digitales Gerät angeschlossen ist. (Weitere Informationen finden Sie unter "Hinweise zur digitalen Aufnahme" (Seite 67).) Während einer Synchronaufnahme wird die Aufnahme synchron zur Tonquelle gestartet und gestoppt. Auch die Spurmarkierungen werden synchron zu den Spurmarkierungen der Tonquelle eingefügt. Es wird empfohlen, während der Aufnahme das Netzteil zu verwenden.

Informationen zu Aufnahmen von einer analogen Tonquelle, z.B. Kassettendeck oder Radio, finden Sie → "Aufnahmen im Analogmodus (Analogaufnahme)" (Seite 21). Informationen zu Aufnahmen unter Verwendung des Gruppenmodus finden Sie → "Aufnahme von Titeln mit der Group-Funktion (Aufnahme im Gruppenmodus)" (Seite 24).

1 Einlegen einer MD.

(Verwenden Sie eine beispielbare MD zum Aufzeichnen)

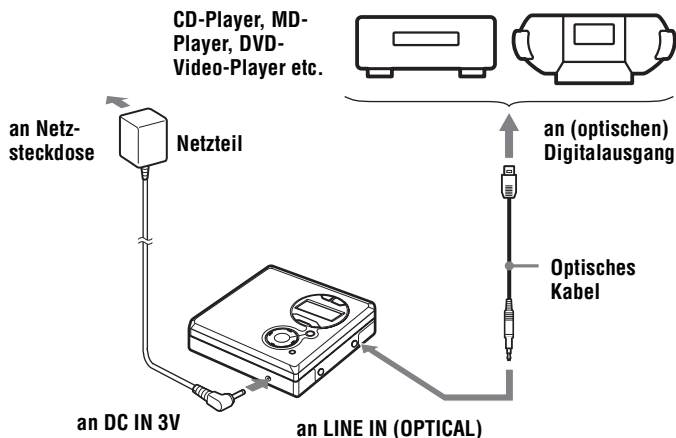
- ① Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.
- ② Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.



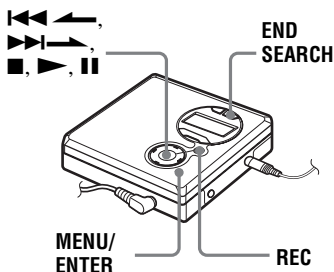
Stellen Sie sicher, daß die Überspiel-schutzlasche geschlossen ist.

2 Herstellen von Verbindungen.

(Stecken Sie die Kabel richtig in den entsprechenden Buchsen ein)



3 Aufnehmen einer MD.



- 1 Befindet sich der Recorder im Stop-Modus, drücken Sie MENU.
Im Display werden Menüoptionen angezeigt.

- 2 Drücken Sie wiederholt oder , bis "SYNC-R" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt oder , bis "ON" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4 Drücken Sie , während Sie gleichzeitig REC drücken.
Der Recorder wird angehalten und schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus.
- 5 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.
Der Recorder beginnt automatisch mit der Aufnahme, sobald er Wiedergabesignale empfängt.

Drücken Sie ■, um die Aufnahme zu stoppen.

Wenn Sie ■ drücken, wird der Recorder automatisch nach ca. 10 Sekunden (bei Batteriebetrieb) oder nach ca. 3 Minuten (bei Netzbetrieb) ausgeschaltet.

Deaktivieren der Synchronaufnahme

Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis "OFF" im Display aus Schritt 3 blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Hinweis

Der Recorder ist werkseitig so eingestellt, dass vorhandene Aufnahmen auf einer MD vollständig überschrieben werden, wenn sie erneut zur Aufnahme verwendet werden. Wenn Sie möchten, dass die neue Aufnahme an den vorhandenen Inhalt anschließt, beginnen Sie mit dem Schritt "Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials" (Seite 26), bevor Sie Schritt 3, "Aufnahmen einer MD." (Seite 14) ausführen.

Aktion	Drücken Sie
Aufnahme ab Ende des aktuellen Inhaltes ¹⁾	Wenn "R-Posi" (die Aufnahmestartposition) auf "FrHere" gesetzt ist, drücken Sie END SEARCH, und drücken Sie dann ▶, während Sie gleichzeitig REC drücken. ¹⁾ Wenn "R-Posi" auf "Fr End" gesetzt ist, drücken Sie ▶, während Sie gleichzeitig REC drücken.
Teilweises Überspielen der vorherigen Aufnahme ¹⁾	▶▶, ◀◀, oder ▶▶ zum Ermitteln des Anfangspunkts der Aufzeichnung, und drücken Sie dann ■ zum Stoppen. Anschließend ▶ und gleichzeitig REC drücken.
Pause	²⁾ . Zur Fortsetzung der Aufnahme erneut drücken.
Herausnehmen der MD	■ drücken und Deckel öffnen. ³⁾ (Der Deckel öffnet sich nicht, solange "Edit" im Display blinkt.)

¹⁾ Wenn "R-Posi" auf "Fr End" gesetzt ist, beginnt der Aufnahmevorgang immer am Ende des zuletzt aufgezeichneten Materials, ohne dass Sie die Taste END SEARCH drücken müssen (Seite 26).

²⁾ An der Stelle, an der Sie erneut || drücken, um die Aufnahme nach einer Pause fortzusetzen, wird eine Spurmarkierung eingefügt. Daher zählt der Rest des Titels als neuer Titel.

³⁾ Wenn Sie den Deckel öffnen, während "R-Posi" auf "FrHere" eingestellt ist, beginnt die nächste Aufnahme am Anfang der MD. Überprüfen Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme im Display.

Wenn die Aufnahme nicht gestartet wird

- Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seite 12, 48).
- Prüfen Sie, ob die MD möglicherweise überspielgeschützt ist (Seite 68).
- Bespielt gekaufte MDs können nicht überspielt werden.


Hinweise zu DSP TYPE-R für ATRAC

"TYPE-R" ist eine hochentwickelte Spezifikation von Sony für den DSP-Prozessor (Digital Signal Processor), der für die Minidisk-Audioqualität von zentraler Bedeutung ist. Aufgrund dieser Technologie ist die Signalverarbeitungsleistung beim MD-Recorder doppelt so hoch wie bei früheren MD-Walkman-Modellen, so daß eine Tonqualität erreicht wird, die nahezu mit der von MD-Decks vergleichbar ist. Dieses Gerät unterstützt die "TYPE-R"-Funktion nur während der Aufzeichnung oder der Wiedergabe im normalen Stereomodus (oder in Mono) und nicht im MDLP-Modus.

Hinweise

- Die Pause-Funktion kann während der Synchronaufnahme nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden. Drücken Sie **■** zum Beenden der Aufnahme.
 - Ändern Sie während der Aufnahme nicht die Einstellung von "SYNC-R". Die Aufnahme könnte in diesem Fall nicht korrekt erfolgen.
 - Auch wenn die Tonquelle keine Aufnahmesignale sendet, kann es vorkommen, daß die Aufnahme während einer Synchronaufnahme nicht automatisch angehalten wird, da der Geräuschpegel der Tonquelle sehr hoch ist.
 - Tritt während einer Synchronaufnahme von einer anderen Tonquelle als einer CD oder MD eine stille Passage von ca. 2 Sekunden auf, wird an der Stelle, an der die stille Passage endet, automatisch eine neue Spurmarkierung hinzugefügt.
 - Synchronaufnahme ist nur mit einem optischen Kabel als Verbindungskabel möglich.
 - Ein Wechsel des Aufnahmemodus während der Aufnahme ist nicht möglich.
 - "Saving" oder "Edit" blinkt, während die Daten der Aufnahme (z.B. der Anfangs- und Endpunkt des Titels) aufgezeichnet werden. Bewegen Sie den Recorder nicht, bzw. ziehen Sie den Netzstecker nicht heraus, solange die Anzeige im Display blinkt.
 - Der Deckel läßt sich erst öffnen, nachdem "Edit" aus dem Display ausgeblendet wurde.
 - Wird die Stromversorgung unterbrochen (z.B. durch Herausnehmen oder Entladen der Batterie oder durch Trennen der Verbindung zum Netzteil), während eine Aufnahme oder ein Bearbeitungsvorgang läuft oder "Edit" im Display angezeigt wird, läßt sich der Deckel erst öffnen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
 - Sie können digitale Aufnahmen nur von einem optischen Ausgang aus erstellen.
 - Wenn Sie von einem tragbaren CD-Player aufnehmen, sollten Sie bei dem CD-Player den Pausenmodus einschalten und dann den Aufnahmevorgang auf dem Recorder durchführen.
 - Beachten Sie bei der Aufnahme von einem tragbaren CD-Player die folgenden Hinweise:
 - Bei einigen tragbaren CD-Playern ist der Digitalausgang möglicherweise deaktiviert, wenn der CD-Player nicht mit Netzstrom betrieben wird. Schließen Sie in diesem Fall das Netzteil an den tragbaren CD-Player an, und betreiben Sie ihn mit Netzstrom.
 - Bei manchen tragbaren CD-Playern ist die optische Ausgabe bei Verwendung einer Funktion zur Unterdrückung von Tonsprüngen (z.B. ESP* oder G-PROTECTION) nicht möglich. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion zur Unterdrückung von Tonsprüngen.
- * Electronic Shock Protection (Elektronischer Stoßschutz)

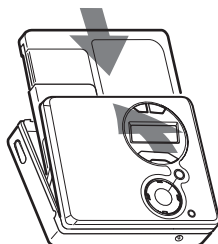
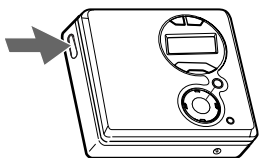


- Wenn der Player während einer Synchronaufnahme mehr als 3 Sekunden keine Signale sendet (Seite 67), wird der Recorder automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet. Wenn der Player wieder Signale sendet, setzt der Recorder die Synchronaufnahme fort. Wenn der Recorder 5 Minuten oder länger in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, wird die Aufnahme automatisch angehalten.
- Für MDLP-Aufnahmen führen Sie zur Auswahl des Aufnahmemodus Schritt 1 bis 3 von "Langzeitaufnahmen (MDLP)" (Seite 22) aus, und beginnen Sie danach die Synchronaufnahme.
- LINE IN (OPTICAL) kann sowohl für digitale als auch für analoge Aufnahmen verwendet werden. Der Recorder erkennt automatisch die Art des Verbindungskabels und schaltet auf digitalen oder analogen Eingang um.
- Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt. Informationen zur manuellen Einstellung des Pegels finden Sie in "Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)" (Seite 28).
- Sie können den Ton während der Aufnahme kontrollieren. Schließen Sie die Kopf-/Ohrhörer an  an, und stellen Sie die Lautstärke durch Drücken von VOL +, – ein. Diese Einstellung hat keinen Einfluß auf den Aufnahmetonpegel.

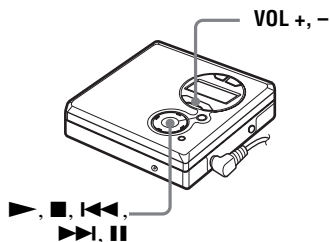
Umgehende Wiedergabe einer MD!

1 Einlegen einer MD.

- ① Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.
- ② Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.



2 Wiedergabe einer MD.



Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie ■.

In den Kopf-/Ohrhörern ist ein langes akustisches Signal zu hören.

Wenn Sie ■ drücken, wird der Recorder automatisch nach ca. 10 Sekunden (bei Batteriebetrieb) oder nach ca. 3 Minuten (bei Netzbetrieb) ausgeschaltet.

Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor unterbrochen wurde. Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe der MD ab dem ersten Titel ▶ mindestens 2 Sekunden lang.

- ① Drücken Sie ▶.
In den Kopf-/Ohrhörern ist ein kurzes akustisches Signal zu hören.
- ② Drücken Sie VOL +, -, um die Lautstärke einzustellen.
Die Lautstärke wird im Display angezeigt.

Aktion	Bedientasten auf dem Recorder
Suchen des Anfangs des aktuellen oder eines vorherigen Titels ¹⁾	Drücken Sie ◀◀◀ . Drücken Sie ◀◀◀ , bis der Recorder zum Anfang des gewünschten Titels springt.
Suchen des Anfangs des nächsten Titels ²⁾	Drücken Sie einmal ▶▶▶ .
Zurückspulen während der Wiedergabe	Drücken und halten Sie ◀◀◀ .
Vorspulen während der Wiedergabe	Drücken und halten Sie ▶▶▶ .
Pause	Drücken Sie ⏸ . Drücken Sie erneut ⏸ , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Herausnehmen der MD	Drücken Sie ■ , und öffnen Sie den Deckel. ³⁾

¹⁾ Wenn während der Wiedergabe des ersten Titels auf der MD zweimal auf **◀◀◀** gedrückt wird, springt der Recorder zum Anfang des letzten Titels auf der MD.

²⁾ Wenn während des letzten Titels der MD **▶▶▶** gedrückt wird, springt der Recorder zum Anfang des ersten Titels der MD.

³⁾ Nach dem Öffnen des Deckels beginnt die Wiedergabe wieder mit dem Anfang des ersten Titels.

Wenn die Wiedergabe nicht gestartet wird

Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seite 12, 48).

Unterdrückung von Tonsprüngen (G-PROTECTION)

Die G-PROTECTION-Funktion wurde entwickelt, um die Stoßsicherheit gegenüber vorherigen Modellen zu verbessern.

Hinweis

In folgenden Fällen können Tonsprünge bei der Wiedergabe auftreten:

- Der Recorder ist stärkeren, dauerhaften Stößen ausgesetzt.
- Es wird eine verschmutzte oder verkratzte MiniDisc abgespielt.



- Der Wiedergabemodus wird automatisch eingestellt (Stereo, LP2-Stereo, LP4-Stereo oder Mono).
- Informationen zur Wiedergabe der Titel in einer bestimmten Gruppe finden Sie in "Verwendung der Group-Funktion (Gruppenmodus)" (Seite 31).

Hinweis für digitale und analoge Aufnahmen (Digital- und Analogeingang)

Die Eingangsbuchse dieses Recorders funktioniert als digitale und analoge Eingangsbuchse. Schließen Sie den Recorder über den (optischen) Digitaleingang oder Analogeingang (Line-Eingang) an einen CD-Player oder Kassettenrecorder an. Informationen zur Aufnahme finden Sie unter “Umgehende Aufnahme einer MD! (Synchronaufnahme)” (Seite 13), wenn Sie über den (optischen) Digitaleingang aufnehmen möchten, und unter “Aufnahmen im Analogmodus (Analogaufnahme)” (Seite 21), wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen möchten.

Unterschied zwischen (optischem) Digitaleingang und Analogeingang (Line-Eingang)

Unterschied	(Optischer) Digitaleingang	Analogeingang (Line-Eingang)
Geeignete Tonquelle	Gerät mit (optischem) Digitalausgang (CD-Player, DVD-Player, etc.)	Gerät mit Analogausgang (Line-Ausgang) (Kassettendeck, Radio, Plattenspieler, etc.)
Geeignetes Kabel	Optisches Kabel (mit einem optischen Stecker bzw. einem optischen Ministecker) (Seite 14)	Verbindungskabel (mit 2 Cinchsteckern oder einem Stereoministecker) (Seite 21)
Signal von der Tonquelle	Digital	Analog Selbst wenn eine digitale Tonquelle angeschlossen ist (z.B. ein CD-Player), wird an den Recorder ein analoges Signal gesendet.
Spurmarkierungen ¹⁾	Automatisch markiert (kopiert) <ul style="list-style-type: none"> • an denselben Stellen wie die Tonquelle (wenn die Tonquelle eine CD oder MD ist). • nach mehr als 2 Sekunden einer stummen (Seite 67) oder sehr leisen Passage (mit anderer Tonquelle als CD oder MD). • wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird (bei einer stummen Passage von mindestens 3 Sekunden während der Synchronaufnahme). 	Automatisch markiert <ul style="list-style-type: none"> • ach mehr als 2 Sekunden einer stummen (Seite 67) oder sehr leisen Passage. • wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird.
Aufnahmepegel	Identisch mit Tonquelle. Kann auch manuell eingestellt werden (digitale Aufnahmepegelkontrolle) (“Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)”, Seite 28).	Automatisch eingestellt. Kann auch manuell eingestellt werden (“Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)”, Seite 28).

¹⁾ Sie können unerwünschte Spurmarkierungen nach der Aufnahme löschen. (“Löschen einer Spurmarkierung”, Seite 44).

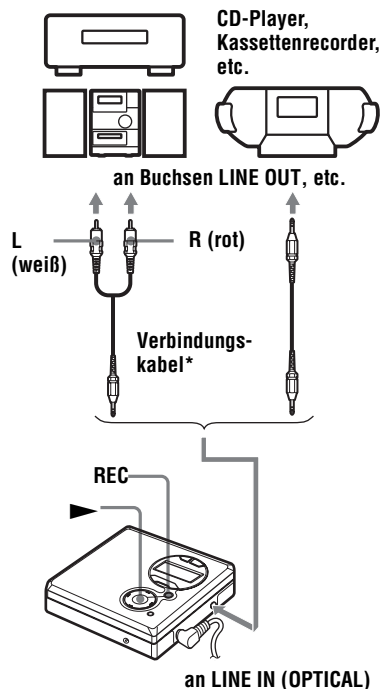
Hinweis

Spurmarkierungen werden möglicherweise falsch kopiert:

- bei Aufnahmen von CD-Playern oder Multi-CD/MD-Playern über den (optischen) Digitaleingang.
- bei Aufnahmen über den (optischen) Digitaleingang von einer Tonquelle im Shuffle- oder programmierten Wiedergabemodus. Stellen Sie auf der Tonquelle den normalen Wiedergabemodus ein.
- bei Aufnahmen von Programmen mit digital gesendeten Audiodaten (z.B. Digitales Fernsehen) über den (optischen) Digitaleingang.

Aufnehmen im Analogmodus (Analogaufnahme)

Das angeschlossene Gerät gibt den Ton als analoges Signal aus, auf der MD wird der Ton jedoch digital aufgezeichnet. Für den Anschluß einer Tonquelle ist ein optionales Verbindungskabel erforderlich. Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, daß die Stecker fest eingesteckt sind.



* Verwenden Sie die Anschlusskabel ohne Dämpfungsglied. Verwenden Sie für das Anschließen eines tragbaren CD-Players mit Stereominibuchse ein Anschlußkabel mit Stereoministeckern auf beiden Seiten (nicht im Lieferumfang enthalten).

1 Drücken Sie ► und gleichzeitig REC.

Die Anzeige REC leuchtet im Display auf, und die Aufnahme beginnt.

2 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Weitere Aufnahmeanleitungen finden Sie unter "Umgehende Aufnahme einer MD! (Synchronaufnahme)" (Seite 13).



• LINE IN (OPTICAL) kann sowohl für digitale als auch für analoge Aufnahmen verwendet werden.

Der Recorder erkennt automatisch die Art des Kabels und schaltet auf digitalen oder analogen Eingang um.

• Wenn Sie ■■ drücken, während Sie gleichzeitig REC in Schritt 1 (siehe oben) drücken, schaltet der Recorder in den Aufnahmebereitschaftsmodus. Drücken Sie ■■, um die Aufnahme zu starten.

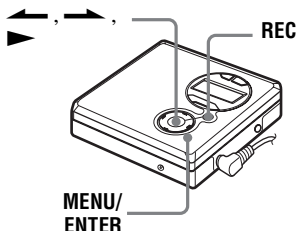
Hinweis

Wird eine Aufnahme vorübergehend mit ■■ gestoppt, wird an dieser Stelle eine Spurmarkierung eingefügt, sobald zwecks Fortsetzung der Aufnahme ■■ nochmals gedrückt wird. Die Aufzeichnung beginnt hierbei bei einem neuen Titel.

Langzeitaufnahmen (MDLP)

Wählen Sie jeden Aufnahmemodus entsprechend der gewünschten Aufnahmedauer aus. Stereoaufnahmen dürfen doppelt (LP2) oder viermal (LP4) so lang sein wie normale (Stereo-) Aufnahmen. Monoaufnahmen mit doppelter normaler Aufnahmegeschwindigkeit sind ebenfalls möglich.

In Mono, LP2 oder LP4 aufgenommene MDs können nur auf MD-Playern oder -Recordern mit Mono-, LP2 oder LP4-Wiedergabe abgespielt werden.

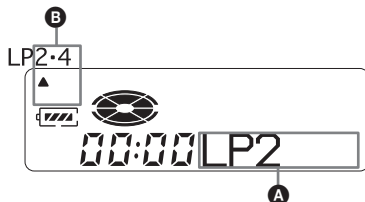


- 1 Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2 Drücken Sie wiederholt oder , bis "R-MODE" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

- 3 Drücken Sie wiederholt oder , um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Bei jedem Drücken von wird **A** geändert.

Wenn Sie ENTER drücken, wird **B** angezeigt.



Aufnahmemodus ¹⁾	Display A/B	Aufnahmedauer ³⁾
SP-Stereo	SP/— (keine Anzeige)	ca. 80 Min.
LP2-Stereo	LP2/▲	ca. 160 Min.
LP4-Stereo	LP4/▲▲	ca. 320 Min.
Mono ²⁾	MONO/ MONO	ca. 160 Min.

- 1) Für bessere Tonqualität empfiehlt sich die Aufnahme in (SP) oder im LP2-Stereomodus.
- 2) Wenn Sie Titel von einer Stereotonquelle mono aufnehmen, werden die Töne von links und rechts gemischt.
- 3) Bei Verwendung einer beispielbaren MD mit einer Aufnahmedauer von 80 Minuten.

- 4 Drücken Sie und gleichzeitig REC.
- 5 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

Beenden einer Aufnahme







Drücken Sie .

Der Recorder behält die Einstellung des Aufnahmemodus für die nächste Aufnahme bei.



Wenn "LP:" nicht automatisch am Anfang eines Titels hinzugefügt werden soll

Bei Aufnahmen im MDLP-Modus fügt dieser Recorder am Anfang jedes Titelnamens automatisch "LP:" ein. "LP:" wird angezeigt, wenn Sie versuchen, diese Titel auf einem Player oder Recorder wiederzugeben oder zu bearbeiten, der den MDLP-Modus nicht unterstützt. (Die Anzeige erfolgt nicht, wenn Player oder Recorder den MDLP-Modus unterstützen.)


Wenn Sie die Einstellungen des Recorders so ändern, dass "LP:" nicht eingefügt wird, können Sie längere Titelnamen eingeben, indem Sie den gesamten Textstring verwenden.

- 1 Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2 Drücken Sie wiederholt  oder , bis "OPTION" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt  oder , bis "LPStmp" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4 Drücken Sie wiederholt  oder , bis "OFF" im Display blinkt, und drücken Sie dann "ENTER".
Wenn Sie möchten, dass "LP:" eingefügt wird, wählen Sie "ON" in diesen Schritt aus, und drücken Sie dann ENTER.



- Audiokomponenten, die den LP2- oder LP4 - Stereomodus unterstützen, sind mit dem Logo  oder  gekennzeichnet.
- Aufgrund der neuentwickelten Spezifikation DSP TYPE-R für ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding) wird bei einer Aufnahme in SP-Stereo (oder Mono) eine hohe Klangqualität erzielt (Seite 15).

Hinweise

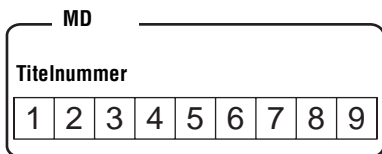
- Für Langzeitaufnahmen empfiehlt sich die Verwendung des Netzteils.
- Während der Monoaufnahme einer Stereotonquelle, die über die (optische) Digitaleingangsbuchse angeschlossen ist, können die aufgenommenen Töne dennoch mit an der Buchse  angeschlossenen Kopf- oder Ohrhörern in Stereo mitgehört werden.
- Bei Aufnahmen im LP4-Modus kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Rauschen kommen. Dies ist auf die spezielle digitale Audiokomprimierungstechnologie zurückzuführen, die viermal so lange Aufnahmen wie normal ermöglicht. In einem solchen Fall empfiehlt sich für eine bessere Tonqualität die Aufnahme im normalen Stereo- oder LP2- Modus.

Aufnahme von Titeln mit der Group-Funktion (Aufnahme im Gruppenmodus)

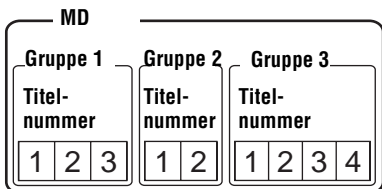
Was ist die Group-Funktion (Gruppenmodus)?

Mit dieser Funktion lassen sich die Titel auf einer MD für Wiedergabe, Aufnahme und Bearbeitung in verschiedene Gruppen einteilen.

Wenn der Gruppenmodus deaktiviert ist:



Wenn der Gruppenmodus aktiviert ist:



Im MDLP-Modus (LP2-Stereo/LP4-Stereo) aufgenommene CD-Alben können damit bequem auf einer einzigen MD verwaltet werden. Sie können maximal 99 Gruppen auf einer MD erstellen.

Wie werden Gruppeninformationen gespeichert?

Bei der Aufnahme im Gruppenmodus werden die Gruppeninformationen in den Speicherbereich für den MD-Namen geschrieben.

Die Informationen bestehen aus Textstrings, die wie im folgenden Beispiel gezeigt gespeichert werden.

Speicherbereich für den MD-Namen

Beispiel:

0;Favorites//1-5;Rock//6-9;Pops//

①

②

③

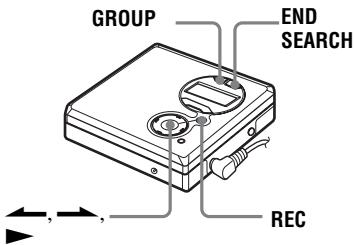
- ① MD-Name: "Favorites"
- ② Gruppenname für die Titel 1 bis 5: "Rock"
- ③ Gruppenname für die Titel 6 bis 9: "Pops"

Deshalb wird die obige Zeichenkette vollständig als MD-Name angezeigt, wenn Sie eine im Gruppenmodus aufgenommene MD in ein System einlegen, das keinen Gruppenmodus unterstützt, oder versuchen, bei deaktiviertem Gruppenmodus den Inhalt einer MD auf diesem Recorder zu bearbeiten.

Sie können die Zeichenkette ändern, indem Sie den Schritt "Umbenennen von Aufnahmen" (Seite 39) von "Benennen/ Umbenennen von Aufnahmen" durchführen. Beachten Sie, dass bei einem versehentlichen Überschreiben der Zeichenkette die Gruppenfunktion dieser MD möglicherweise nicht mehr verwendet werden kann.


Hinweise

- Die Gruppenfunktionseinstellung wird auch gespeichert, wenn die MD ausgeworfen oder der Recorder abgeschaltet wird.
- Im Gruppenmodus werden alle Titel ohne Gruppeneinstellungen vom Recorder der letzten Gruppe auf der MD zugeteilt. Die letzte Gruppe wird auf dem Display des Recorders als "GP --" angezeigt. Innerhalb einer Gruppe werden die Titel in der Reihenfolge angezeigt, in der sie auf der MD gespeichert sind, nicht in der Reihenfolge innerhalb der Gruppe.



Aktivieren des Gruppenmodus (Aufnahme im Gruppenmodus)


Um Titel im Gruppenmodus aufnehmen zu können, muß der Gruppenmodus vor dem Beginn der Aufnahme aktiviert werden.

- 1 Drücken Sie GROUP mindestens 2 Sekunden lang.
“” und “GP ON” leuchten im Display auf, und der Gruppenmodus ist damit aktiviert.



Deaktivieren des Gruppenmodus

Drücken Sie GROUP mindestens 2 Sekunden lang.





Abspeichern eines Titels in einer neuen Gruppe

- Aktivieren Sie den Gruppenmodus.
- 1 Drücken Sie END SEARCH während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
 - 2 Drücken Sie  und gleichzeitig REC.
 - 3 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie .
Das bis zum Drücken von  aufgenommene Material wird als neue Gruppe abgelegt.

Abspeichern eines Titels in einer vorhandenen Gruppe

- Aktivieren Sie den Gruppenmodus.
 - Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.
- 1 Drücken Sie GROUP.
“” blinkt im Display, und Sie können direkt eine Gruppe auswählen (Gruppenüberspringmodus) (Seite 31).
 - 2 Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden wiederholt  oder , bis die Gruppe angezeigt wird, der der Titel zugeordnet werden soll.
 - 3 Drücken Sie  und gleichzeitig REC.
 - 4 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.
Neu aufgenommene Titel werden im Anschluss an den vorhandenen Inhalt eingefügt.

Hinweise

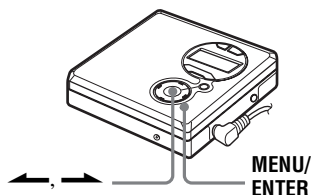
- Auch wenn “R-Posi” auf “FrHere”, eingestellt ist, werden neu aufgenommene Titel in der angegebenen Gruppe nach den vorhandenen Titeln eingefügt, ohne daß der aktuelle Inhalt überschrieben wird (Seite 26).
- Wenn in Schritt Schritt 2 5 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, wird der Gruppenüberspringmodus automatisch deaktiviert. Um im Ablauf fortzufahren, ist dann nochmals Schritt Schritt 1 auszuführen.



Zum Hinzufügen eines Titels, der gerade wiedergegeben wird, zu einer Gruppe ist zunächst die Wiedergabe des Titels anzuhalten und dann ab Schritt Schritt 3 fortzufahren.

Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials

Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD nicht überspielen möchten, gehen Sie wie folgt vor. Die neuen Aufnahmen werden dann am Ende des aktuellen Inhalts hinzugefügt. Der Recorder ist werkseitig so eingestellt, daß vorhandenes Material überschrieben wird.



- 1** Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2** Drücken Sie **←** oder **→**, bis "OPTION" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie wiederholt **←** oder **→**, bis "R-Posi" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Drücken Sie wiederholt **←** oder **→**, bis "Fr End" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Starten der Aufnahme an der aktuellen Stelle

Wählen Sie "FrHere" in Schritt Schritt 4.



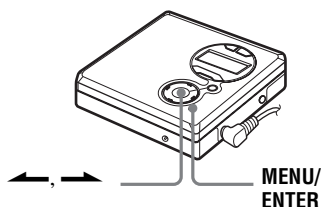
- Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD vorübergehend nicht überspielen möchten, drücken Sie vor dem Beginn der Aufnahme END SEARCH. Die Aufnahme beginnt nach dem letzten Titel, auch wenn "R-Posi" auf "FrHere" eingestellt ist (werkseitige Einstellung). Die restliche Aufnahmedauer auf der MD wird auf dem Display angezeigt, wenn END SEARCH gedrückt wird.
- Der Recorder überschreibt vorhandenes Material nicht, wenn der Gruppenmodus aktiviert ist. Im Gruppenmodus können Sie Titel nur zur Erstellung einer neuen Gruppe aufnehmen (Seite 25) bzw. Titel aufnehmen, um Sie zu einer vorhandenen Gruppe hinzuzufügen (Seite 25).

Hinweise

- Die Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Recorders erhalten.
- Wenn Sie die Aufnahme starten, während sich der Recorder im Wiedergabepause-Modus befindet, beginnt die Aufnahme an der Stelle, an der der Recorder angehalten wurde, auch wenn "R-Posi" auf "Fr End" gesetzt wurde.

Automatisches Hinzufügen von Spurmarkierungen (Auto Time Stamp)

Verwenden Sie diese Funktion, um automatisch in bestimmten Abständen Spurmarkierungen einzufügen, wenn Sie über den analogen Eingang aufnehmen.



- 1 Drücken Sie MENU während sich der Recorder im Aufnahme- oder Aufnahmepause-Modus befindet.
- 2 Drücken Sie wiederholt oder , bis "TimeMk" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt oder , bis das gewünschte Zeitintervall im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
Wählen Sie eines der folgenden Intervalle aus:

Display	Zeit
OFF	—
5 min	ca. 5 Min.
10 min	ca. 10 Min.
15 min	ca. 15 Min.

Deaktivieren der Funktion Auto Time Stamp

Wählen Sie "OFF", und drücken Sie dann ENTER in Schritt Schritt 3, oder beenden Sie die Aufnahme.

Einfügen von Spurmarkierungen mit der Funktion Auto Time Stamp während der Aufnahme

Wenn die verstrichene Aufnahmedauer das Auto Time Stamp-Zeitintervall überschreitet:
Der Recorder fügt eine Spurmarkierung an der Stelle ein, an der Sie das Zeitintervall eingestellt haben, und danach fügt der Recorder immer dann eine Spurmarkierung ein, wenn das Zeitintervall verstrichen ist.

Beispiel: Die Aufnahme ist bereits acht Minuten lang, wenn das Auto Time Stamp-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird.
An der Stelle, die 8 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.

Wenn das eingestellte Auto Time Stamp-Zeitintervall die verstrichene Aufnahmedauer überschreitet:
Der Recorder fügt eine Spurmarkierung ein, wenn das eingestellte Auto Time Stamp-Zeitintervall verstrichen ist.

Beispiel: Die Aufnahme ist drei Minuten lang, wenn das Auto Time Stamp-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird.
An der Stelle, die 5 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.



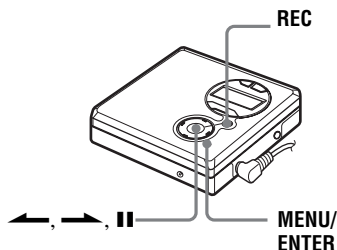
"T" erscheint auf dem Recorder vor der Titelanzeige für Spurmarkierungen, die von der Auto Time Stamp-Funktion eingefügt wurden.

Hinweise

- Das automatische Einfügen von Spurmarkierungen durch die Funktion Auto Time Stamp beginnt, wenn Sie eine normale Spurmarkierung auf der MD hinzufügen (d.h. durch Drücken von T MARK oder **II** usw.).
- Die Einstellung geht verloren, wenn die Aufnahme gestoppt wird.

Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)

Bei der Aufnahme wird der Tonpegel automatisch eingestellt. Wenn erforderlich, kann der Aufnahmepegel sowohl während der analogen als auch während der digitalen Aufnahme manuell eingestellt werden.



- 1** Drücken Sie **II** und gleichzeitig REC. Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.
- 2** Drücken Sie MENU.
- 3** Drücken Sie wiederholt **←** oder **→**, bis "Rec Vol" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Drücken Sie wiederholt **←** oder **→**, bis "Manual" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.



- 5** Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

- 6** Kontrollieren Sie den Pegel im Display, und stellen Sie bei Bedarf den Aufnahmepegel mit ◀ oder ▶ ein.

Stellen Sie den Pegel so ein, daß im fünften Segment des Pegelmessers die maximale Toneingabe angezeigt wird. Leuchtet das sechste Segment, senken Sie den Pegel mit ◀.

Fünftes Segment



Mit diesem Schritt wird keine Aufnahme gestartet.

Wenn Ihre Tonquelle extern angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, daß Sie die Tonquelle an den Anfang des aufzunehmenden Materials zurücksetzen, bevor Sie die Wiedergabe starten.

- 7** Drücken Sie erneut **II**, um die Aufnahme zu starten.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie **■**.

Der Recorder kehrt zur automatischen Einstellung des Aufnahmetonpegels zurück, wenn Sie das nächste Mal einen Aufnahmevorgang starten.

So schalten Sie wieder auf automatische Pegelkontrolle um

Wählen Sie "Auto" in Schritt Schritt 4.

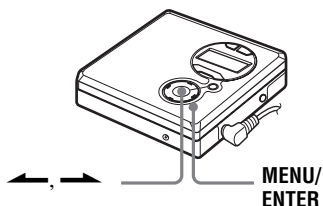
Hinweise

- Gehen Sie zur manuellen Einstellung des Aufnahmetonpegels während der Synchronaufnahme wie folgt vor.
- 1** Wählen Sie "OFF" in Schritt 3 von "Aufnehmen einer MD." (Seite 14).

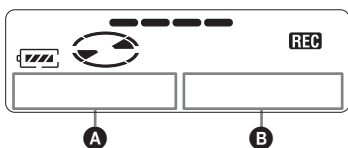
- 2** Führen Sie die Schritt Schritt 1 bis Schritt 6 des manuellen Aufnahmevorgangs (Seite 28) durch. Führen Sie dann erneut den Vorgang "Aufnehmen einer MD." durch (Schritt 3 von "Umgehende Aufnahme einer MD! (Synchronaufnahme)" (Seite 13). Der Recorder beginnt automatisch mit der Aufnahme, sobald er Wiedergabesignale empfängt.
- Während der Aufnahme können Sie von "Auto" zu "Manual" schalten (oder umgekehrt).

Überprüfen der verbleibenden Aufnahmezeit

Sie können die restliche Aufnahmedauer, die Titelnummer etc. im Aufnahme- oder im Stop-Modus überprüfen. Gruppenbezogene Elemente werden nur angezeigt, wenn ein Titel mit Gruppeneinstellung abgespielt und dann angehalten wird.



- 1 Drücken Sie MENU, während der Recorder sich im Stop-Modus befindet.
- 2 Drücken Sie wiederholt \rightarrow oder \leftarrow , bis "DISP" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt \leftarrow oder \rightarrow , bis die gewünschte Information im Display blinkt.
Bei jedem Drücken der Taste \rightarrow , ändert sich das Display wie folgt:



In **B**

LapTim

Die vom aktuellen Titel abgelaufene Zeit.

RecRem

Die verbleibende Aufnahmezeit.

GP Rem

Die verbleibende Zeit nach dem aktuellen Titel in einer Gruppe.

AllRem

Die verbleibende Zeit nach der aktuellen Position.

- 4 Drücken Sie ENTER.

Die in Schritt Schritt 3 gewählten Daten werden in **A** und **B** angezeigt.
A — die in Schritt Schritt 3 gewählten Daten.
B — Titelnummer, Titelname, Gruppenname der MD-Name.

Hinweis

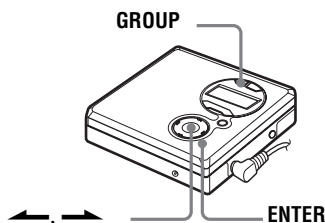
Die Elemente werden teilweise je nach dem Ein/Aus-Status des Gruppenmodus, des Betriebszustands des Recorders oder den Recordereinstellungen anders dargestellt oder sind teilweise nicht auswählbar.



Wenn Sie während der Wiedergabe die Wiedergabeposition oder den Titelnamen überprüfen möchten, lesen Sie die Anleitungen auf Seite 35.

Verwendung der Group-Funktion (Gruppenmodus)

Der Recorder kann mit einer MD mit Gruppeneinstellung verschiedene Wiedergabemodi ausführen. Weitere Informationen zum Gruppenmodus finden Sie unter "Aufnahme von Titeln mit der Group-Funktion (Aufnahme im Gruppenmodus)" (Seite 24).



Anhören von Titeln einer bestimmten Gruppe (Wiedergabe im Gruppenmodus)

- Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.

- 1** Starten Sie die Wiedergabe.
- 2** Drücken Sie GROUP mindestens 2 Sekunden lang. "☐" und "GP ON" leuchten im Display auf, und der Gruppenmodus wird aktiviert. Die Wiedergabe wird am Ende des letzten Titels der gewählten Gruppe angehalten. Einzelheiten zur Auswahl einer anderen Gruppe finden Sie unter "Auswahl und Wiedergabe gewünschter Gruppen (Gruppenüberspringmodus)" (Seite 31).



- In der gewählten Gruppe kann auch der Wiedergabemodus (Repeat Play oder Shuffle Play) geändert werden. Führen Sie im Anschluß an diese Schritte die Schritte in "Ändern eines Wiedergabemodus" (Seite 32) aus.
- Im Gruppenmodus wird der erste Titel der Gruppe wiedergegeben, wenn während des letzten Titels der Gruppe auf **→** gedrückt wird, und der letzte Titel, wenn während des ersten Titels zweimal auf **←** gedrückt wird.

Deaktivieren der Group-Funktion

Drücken Sie GROUP mindestens 2 Sekunden lang.

Hinweis

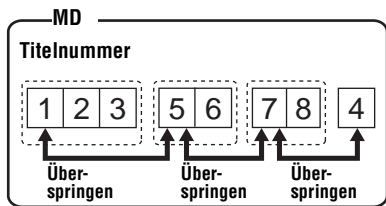
Im Gruppenmodus werden alle Titel ohne Gruppeneinstellungen vom Recorder der letzten Gruppe auf der MD zugeteilt. Die letzte Gruppe wird auf dem Display des Recorders als "GP --" angezeigt. Innerhalb einer Gruppe werden die Titel in der Reihenfolge angezeigt, in der sie auf der MD gespeichert sind, nicht in der Reihenfolge innerhalb der Gruppe.

Auswahl und Wiedergabe gewünschter Gruppen (Gruppenüberspringmodus)

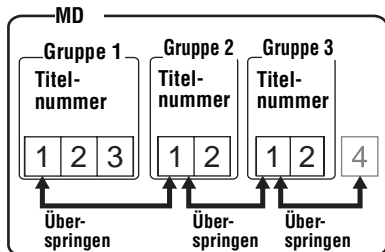
Es können Funktionen ausgeführt werden, unabhängig davon, ob der Gruppenmodus aktiviert oder deaktiviert ist. Die Wiedergabe auf dem Recorder ist jedoch unterschiedlich, je nachdem, ob der Gruppenmodus aktiviert oder deaktiviert ist.

- **Wenn der Gruppenmodus aktiviert ist:** Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel der ausgewählten Gruppe und endet mit dem letzten Titel der Gruppe.
- **Wenn der Gruppenmodus deaktiviert ist:** Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel der ausgewählten Gruppe und endet mit dem letzten Titel auf der MD.

Wenn der Gruppenmodus deaktiviert ist:



Wenn der Gruppenmodus aktiviert ist:



- Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.

- 1 Drücken Sie GROUP.
"G" blinkt im Display, und die Gruppen sind für die Auswahl verfügbar.
- 2 Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden wiederholt \leftarrow oder \rightarrow , um die gewünschte Gruppe auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

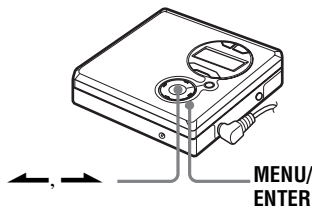
Der Recorder beginnt die Wiedergabe mit der ersten Spur der Gruppe.

Hinweis

Wenn innerhalb von 5 Sekunden nach Schritt Schritt 1, keine Bedienung vorgenommen wird, wird der Gruppenüberspringmodus abgebrochen und Schritt Schritt 2 kann danach nicht mehr ausgeführt werden. Um an dieser Stelle mit Schritt Schritt 1 fortzufahren, ist die Abfolge der Schritte von Anfang an zu wiederholen.

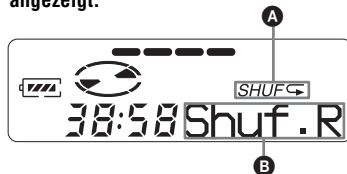
Ändern eines Wiedergabemodus

Es stehen mehrere Wiedergabemodi zur Auswahl, zum Beispiel Single Play (1Track), Shuffle Play (Shuff) und Program Play (PGM). Außerdem können Sie in jedem Wiedergabemodus Repeat Play auswählen.



- 1 Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet..
- 2 Drücken Sie wiederholt \leftarrow oder \rightarrow , bis "P-MODE" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt \leftarrow oder \rightarrow , um den Wiedergabemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Bei jedem Drücken von \rightarrow wird **B** geändert.
Wenn Sie ENTER drücken, wird **A** angezeigt.



In **B/A**

Normal/(keine Anzeige)

Alle Titel werden einmal wiedergegeben.

AllRep/**↵**

Alle Titel werden mehrmals wiedergegeben.

1Track/**1**

Ein Titel wird einmal wiedergegeben.

1 Rep/**↵ 1**

Ein einzelner Titel wird mehrmals wiedergegeben.

Shuff/**SHUF**

Wenn die Wiedergabe des derzeit ausgewählten Titels beendet ist, werden die restlichen Titel in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.

Shuf.R/**SHUF ↵**

Nachdem die Wiedergabe des aktuell ausgewählten Titels beendet ist, werden die restlichen Titel in willkürlicher Reihenfolge wiederholt.

PGM/**PGM**

Die Titel werden in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge wiedergegeben.

PGMRep/**↵ PGM**

Die Titel werden in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge wiederholt.

Erstellen eines Programms (Programmierte Wiedergabe)

Sie können bis zu 20 Titel für die Wiedergabe programmieren.

- 1 Drücken Sie **MENU**, während "PGM" im Schritt Schritt 3 von "Ändern eines Wiedergabemodus" (Seite 32) im Display blinkt.
- 2 Drücken Sie wiederholt **←** oder **→**, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**. Der ausgewählte Titel wird eingegeben.



Titelnummer
auf der MD

Titelnummer
im Programm

- 3 Wiederholen Sie Schritt Schritt 2, um weitere Titel zu programmieren.
- 4 Drücken Sie **ENTER** mindestens 2 Sekunden lang. Das Programm ist eingestellt, und die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel.



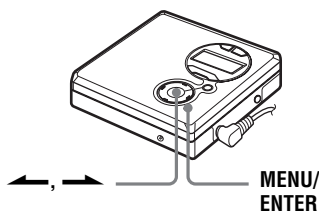
- Die Einstellung für die programmierte Wiedergabe bleibt auch nach Beendigung oder Stoppen der Wiedergabe gespeichert.
- Bei aktiviertem Gruppenmodus kann der Wiedergabemodus für eine gewählte Gruppe angegeben werden. Weitere Informationen zum Aktivieren des Gruppenmodus finden Sie unter "Aktivieren des Gruppenmodus (Aufnahme im Gruppenmodus)" (Seite 25).
- Der Wiedergabemodus kann auch gewählt werden, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

Hinweise

- Alle Programmeinstellungen gehen verloren, wenn der Deckel des Recorders geöffnet wird.
- Wenn der Recorder während eines Programmiervorgangs angehalten wird und 5 Minuten inaktiv bleibt, werden die bis zu diesem Zeitpunkt ausgewählten Titel als Programm eingegeben.
- Wenn Sie den Gruppenmodus während der Programmeinstellung aktivieren oder deaktivieren, wird der Programmeinstellmodus deaktiviert. Jedoch wird das bis zu diesem Punkt eingestellte Programm beibehalten.
- Wenn Sie während der programmierten Wiedergabe den Gruppenmodus aktivieren, wird die Programmeinstellung abgebrochen.

Höhen- und Tiefeneinstellung (Digitale Klangvoreinstellung)

Sie können die Höhen und Tiefen nach Ihrem Geschmack einstellen. Der Player kann zwei Höhen- und Tiefeneinstellungen speichern. Diese können später während der Wiedergabe ausgewählt werden.



Auswählen der Tonqualität

Werkseitige Einstellung

Die werkseitigen Einstellungen für die digitale Klangvoreinstellung lauten wie folgt:

- "SOUND1": Tiefen +1, Höhen ± 0
- "SOUND2": Tiefen +3, Höhen ± 0





- 1** Drücken Sie MENU.
- 2** Drücken Sie wiederholt \leftarrow oder \rightarrow , bis "S-SEL" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie wiederholt \leftarrow oder \rightarrow , bis "SOUND1" oder "SOUND2" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Deaktivieren der digitalen Klangvoreinstellung

Wählen Sie "OFF" in Schritt Schritt 3.

Einstellen der Tonqualität



Sie können die voreingestellte Tonqualität ändern. Wählen Sie dazu zunächst die Tonqualität aus, die Sie ändern möchten, also "SOUND1" oder "SOUND2".

- 1 Drücken Sie MENU, während der Wiedergabe und nachdem "SOUND1" oder "SOUND2" ausgewählt wurde.
- 2 Drücken Sie wiederholt  oder , bis "S-SET" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER. Im Display werden die aktuell gewählten "BASS" Klangeinstellungen angezeigt.
- 3 Drücken Sie wiederholt  oder , um den Tonpegel einzustellen.

Zeigt "SOUND1" an, oder
"SOUND2" wird ausgewählt



Der Klang kann in 8 Schritten eingestellt werden (-4, -3, ...±0, ...+2, +3).

- 4 Drücken Sie ENTER. "BASS" wird eingestellt, und das Display wechselt zum "TRE" (Höhen)-Einstellungsmodus.
- 5 Drücken Sie wiederholt  oder , um den Tonpegel einzustellen, und drücken Sie dann ENTER. "TRE" (Höhen) wird eingestellt. Die Klangeinstellungen werden gespeichert, und die Wiedergabeanzeige erscheint wieder.

Abbrechen des Auswahlvorgangs

Drücken Sie CANCEL.



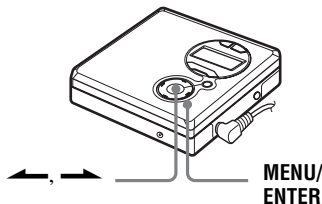
- Die Einstellungen können auch geändert werden, wenn die Wiedergabe vorübergehend angehalten wurde (II).
- Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Bedienung des Recorders erfolgt, werden die aktuellen Einstellungen gespeichert, und das Display schaltet automatisch auf normalen Wiedergabemodus um.

Hinweise

- Bei Verwendung der digitalen Klangvoreinstellung kann der Klang je nach Einstellung oder Titel gebrochen oder verzerrt sein. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen für die Klangqualität.
- Wird während eines Aufnahmevorgangs zu einer anderen digitalen Klangvoreinstellung gewechselt, hat dies keine Auswirkungen auf die Tonqualität der Aufnahme.



Überprüfen der Restspieldauer oder der Wiedergabeposition



Sie können während der Wiedergabe den Musiktitel, den Namen der MD etc. überprüfen. Gruppenbezogene Elemente werden nur angezeigt, wenn ein Titel mit Gruppeneinstellung abgespielt wird.




- 1 Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

Fortsetzung

2 Drücken Sie wiederholt  oder , bis "DISP" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

3 Drücken Sie wiederholt  oder , bis die gewünschte Information im Display blinkt.

Bei jedem Drücken der Taste , ändert sich das Display wie folgt:



In **B**

→ **LapTim**

Die vom aktuellen Titel abgelaufene Zeit.

↓
1 Rem

Die vom aktuellen Titel verbleibende Zeit.

↓
GP Rem

Die verbleibende Zeit nach dem aktuellen Titel in einer Gruppe.

↓
AllRem

Die verbleibende Zeit nach der aktuellen Position.

4 Drücken Sie ENTER.

Das Display ändert sich wie folgt:
Die in Schritt Schritt 3 gewählten Daten werden in **A** und **B** angezeigt.

A — die in Schritt Schritt 3 gewählten Daten.

B — Titelnummer, Titelname, Gruppenname der MD-Name.

Hinweis

Die Elemente werden teilweise je nach dem Ein/Aus-Status des Gruppenmodus, des Betriebszustands des Recorders oder den Recordereinstellungen anders dargestellt oder sind teilweise nicht auswählbar.



Wenn Sie im Aufnahme- oder Stop-Modus die restliche Aufnahmedauer oder die Aufnahmezeit überprüfen möchten, lesen Sie die Informationen auf Seite 30.

Bearbeiten aufgenommener Titel

Sie können Ihre Aufnahmen bearbeiten, indem Sie Spurmarkierungen hinzufügen/löschen oder Titel und MDs mit Namen versehen. Bespielt gekaufte MDs können nicht bearbeitet werden.

Hinweise zur Bearbeitung

- Titel auf einer überspielgeschützten MD können nicht bearbeitet werden. Schließen Sie vor der Bearbeitung von Titeln die Lasche an der Seite der MD (Seite 68).
- Wenn Sie während der Wiedergabe eine Bearbeitungsfunktion ausführen, achten Sie darauf, daß das Gerät nicht ausgeschaltet wird, bis "Edit" nicht mehr im Display angezeigt wird.
- Bewegen Sie den Recorder nicht, solange "Edit" im Display blinkt.
- Der Deckel läßt sich erst öffnen, wenn "Edit" nach der Bearbeitung aus dem Display ausgeblendet wurde.
- Bei aktiviertem Gruppenmodus können nur Titel bearbeitet werden, die für die gewählte Gruppe registriert sind.

Benennen/Umbenennen von Aufnahmen

Titel, Gruppen und MDs können mit der Zeichenpalette des Recorders benannt werden.

Verfügbare Zeichen

- Groß- und Kleinbuchstaben des englischen Alphabets
- Ziffern 0 bis 9
- ! " # \$ % & () * . ; < = > ?
@ _ ` + - ' , / : _ (Leerzeichen)

Maximale Anzahl für Zeicheneingabe

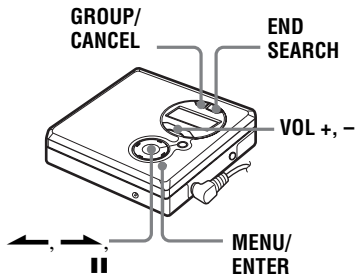
Titel-, Gruppen- oder MD-Name: ca. 200 pro Name

Maximale Anzahl für Zeicheneingabe pro MD

Ziffern/Markierungen: ca. 1 700

Hinweise

- "FULL" wird angezeigt, wenn Sie versuchen, mehr als 1 700 Zeichen für eine MD einzugeben. Geben Sie einen kürzeren Namen für den Titel, die Gruppe oder die MD ein, oder setzen Sie die Einstellung bei Aufnahmen im MDLP-Modus "LPStmp" auf "OFF", damit nicht "LP:" am Anfang des Titelnamens eingefügt wird (Seite 23).
- Achten Sie bei der Benennung von MDs, die unter Verwendung der Gruppenfunktion aufgenommen wurden darauf, dass der Gruppenmodus aktiviert ist, damit Gruppenmanagementinformationen nicht irrtümlich überschrieben werden.
- Wenn zwischen den Zeichen von MD-Namen das Symbol "/" wie in "abc/def" eingegeben wird, kann die Gruppenfunktion möglicherweise nicht verwendet werden.



Benennen von Aufnahmen

- 1** Legen Sie eine MD ein, und führen Sie folgende Aktionen aus:

Benennen eines Titels





Starten Sie die Wiedergabe oder Aufnahme des Titels, den Sie benennen möchten, und benennen Sie den Titel während des Wiedergabe- oder Aufnahmevorgangs.

Benennen einer Gruppe

Aktivieren Sie den Gruppenmodus (Seite 25), und Sie die Wiedergabe oder Aufnahme des Titels, den Sie benennen möchten, und benennen Sie den Titel während des Wiedergabe- oder Aufnahmevorgangs.

Benennen einer MD

Enthält eine MD bereits aufgenommene Daten, führen Sie das Verfahren ab Schritt 2 durch, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet. Handelt es sich um eine neue MD, starten Sie die Wiedergabe, und benennen Sie die MD während des Aufnahmevorgangs. Wenn Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen benennen, aktivieren Sie den Gruppenmodus (Seite 25).

- 2** Drücken Sie MENU.
- 3** Drücken Sie wiederholt  oder , bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Drücken Sie wiederholt  oder , bis das gewünschte Zeitintervall im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Benennen eines Titels

"T: Name":



Benennen einer Gruppe

"G: Name":



Benennen einer MD

"D: Name":

Der Cursor blinkt, und dem Titel, der Gruppe oder der MD kann jetzt ein Name zugewiesen werden.

- 5** Drücken Sie wiederholt  oder , um einen Buchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Der ausgewählte Buchstabe blinkt jetzt nicht mehr, und der Cursor springt zur nächsten Eingabeposition. Die für die Zeicheneingabe verwendeten Tasten und ihre Funktionen sind unten angegeben:

Funktionen	Bedienfunktionen
Bewegen des Cursors	Drücken Sie VOL +, -.
Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben und Ziffern/Markierungen	Drücken Sie II .
Auswählen eines Zeichens	Drücken Sie  oder  .
Eingeben eines Buchstabens	Drücken Sie ENTER.
Eingeben eines Namens	Drücken Sie ENTER mindestens 2 Sekunden lang.
Einfügen eines Leerzeichens zur Eingabe eines neuen Buchstabens	Drücken Sie VOL + und gleichzeitig END SEARCH.
Löschen eines Buchstabens und Verschieben aller nachfolgenden Buchstaben nach links	Drücken Sie VOL - und gleichzeitig END SEARCH.
Abbrechen des Benennens	Drücken Sie CANCEL.

- 6** Wiederholen Sie Schritt Schritt 5, und geben Sie alle Zeichen des Namens ein.

- 7** Drücken Sie ENTER mindestens 2 Sekunden lang.
Dem Titel oder der MD ist jetzt ein Name zugewiesen.

Abbrechen des Benennens

Drücken Sie CANCEL.

Hinweise

- Wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels, einer Gruppe oder einer MD gestoppt wird oder die Aufnahme während der Benennung eines Titels zum nächsten Titel springt, erfolgt die Eingabe automatisch an diesem Punkt.
- "LP:" wird automatisch am Anfang von Titelnamen für im MDLP-Modus aufgenommene Titel eingefügt (Seite 22).

Umbenennen von Aufnahmen

- 1** Legen Sie eine MD ein, und führen Sie folgende Aktionen aus:

Umbenennen eines Titels

Starten Sie die Wiedergabe des Titels, den Sie umbenennen möchten, und ändern Sie den Titelnamen während des Wiedergabevorgangs.

Umbenennen einer Gruppe

Aktivieren Sie den Gruppenmodus (Seite 25), und Sie die Wiedergabe oder Aufnahme des Titels, den Sie umbenennen möchten, und benennen Sie den Titel während des Wiedergabe- oder Aufnahmeverganges um.

Umbenennen einer MD

Enthält eine MD bereits aufgenommene Daten, führen Sie das Verfahren ab Schritt 2 durch, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

Wenn Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen umbenennen, aktivieren Sie den Gruppenmodus (Seite 25).

- 2** Führen Sie die Schritte Schritt 3 bis Schritt 4 von "Benennen von Aufnahmen" (Seite 38) durch, um den Namen eines Titels, einer Gruppe oder einer MD anzuzeigen.

- 3** Führen Sie die Schritte Schritt 5 bis Schritt 7 von "Benennen von Aufnahmen" (Seite 38) durch, und halten Sie dann ENTER mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Hinweise

- Bereits bespielt gekaufte oder leere MDs können Sie nicht umbenennen oder umbenennen.
- Der Recorder kann zwar japanische "Katakana"-Schriftzeichen anzeigen, sie lassen sich jedoch nicht eingeben.
- Mehr als 200 Zeichen umfassende MD- oder Titelnamen, die von einem anderen Gerät erstellt wurden, können vom Recorder nicht geändert werden.

Abbrechen des Benennens

Drücken Sie CANCEL.

Registrieren von Titeln oder Gruppen als neue Gruppe (Gruppeneinstellungen)

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Titel oder Gruppen als eine neue Gruppe zu registrieren. Die Titel bzw. die Gruppen müssen jedoch hintereinander liegen. Wenn die gewünschten Titel oder Gruppen nicht fortlaufend hintereinander angeordnet sind, müssen Sie entsprechend angeordnet werden, bevor sie registriert werden können ("Verschieben von aufgenommenen Titeln", Seite 42). Ob Sie diese Funktion verwenden können, hängt davon ab, ob der Gruppenmodus aktiviert oder deaktiviert ist.

- Wenn der Gruppenmodus aktiviert ist: Mehrere Gruppen werden als eine Gruppe registriert.
- Wenn der Gruppenmodus deaktiviert ist: Mehrere Titel werden als eine Gruppe registriert.

Im folgenden Abschnitt wird die Funktionsweise bei aktiviertem Gruppenmodus erläutert.



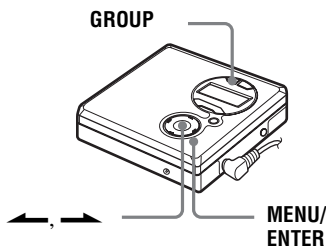
Erstellen einer neuen Gruppe mit den Titeln 1 bis 3.

↓

Erstellen einer neuen Gruppe mit 2 Gruppen.



- Die Registrierung von nicht aufeinanderfolgenden Titeln ist nicht möglich (Titel 3 kann zum Beispiel nicht mit den Titeln 5 und 7 in einer Gruppe registriert werden).
- Die Titel werden immer in der Reihenfolge angezeigt, in der sie auf der MD gespeichert sind, nicht in der Reihenfolge innerhalb der Gruppe (auch wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).



- 1 Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2 Drücken Sie wiederholt oder , bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3 Drücken Sie wiederholt oder , bis "G:Set" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER. Die Titelnummer des ersten Titels ("STR") erscheint im Display.



- 4 Drücken Sie wiederholt oder , bis die Nummer oder der Name des gewünschten ersten Titels im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Dadurch wird der erste Titel der neuen Gruppe ausgewählt. Auch wenn der Gruppenmodus aktiviert ist, werden die Titelnummern in der Reihenfolge angezeigt, in der sie auf der MD gespeichert sind, nicht in der Reihenfolge innerhalb der Gruppe.

- 5** Drücken Sie wiederholt **←** oder **→**, bis die Nummer oder der Name des gewünschten letzten Titels im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Die Titelnummer des letzten Titels ("END") erscheint im Display. Dadurch wird der letzte Titel der neuen Gruppe ausgewählt.

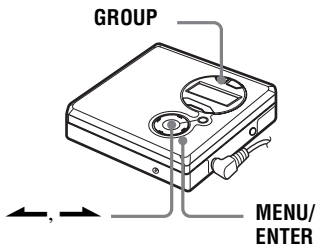
- 6** Führen Sie die Schritte Schritt 3 bis Schritt 7 in "Benennen von Aufnahmen" (Seite 38) aus, um eine Gruppe zu benennen.

Hinweise

- In Schritt Schritt 4 muß der erste Titel entweder der erste Titel einer vorhandenen Gruppe sein oder ein Titel, der keiner Gruppe angehört.
- Wenn Sie in Schritt Schritt 5 den letzten Titel auswählen, sollten Sie darauf achten, dass dieser Titel auf den Titel folgt, den Sie zuletzt in Schritt Schritt 4 ausgewählt haben. Bei dem letzten Titel muss es sich entweder um den letzten Titel einer vorhandenen Gruppe oder um einen Titel handeln, der nicht zu einer Gruppe gehört.

Freigeben einer Gruppeneinstellung

- Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.



- 1** Drücken Sie GROUP mindestens 2 Sekunden lang, um den Gruppenmodus zu aktivieren.
- 2** Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie freigeben möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe "Auswahl und Wiedergabe gewünschter Gruppen (Gruppenüberspringmodus)" (Seite 31)).
- 3** Drücken Sie MENU.
- 4** Drücken Sie wiederholt **←** oder **→**, bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 5** Drücken Sie wiederholt **←** oder **→**, bis "G:Rls" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER. "G:Rls?" und "ENTER" erscheinen im Display.
- 6** Drücken Sie ENTER. Die Gruppeneinstellung der gewählten Gruppe wird freigegeben.

Abbrechen des Freigabevorgangs

Drücken Sie CANCEL.

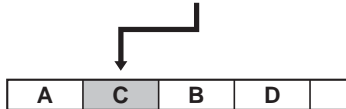
Verschieben von aufgenommenen Titeln

Sie können die Reihenfolge der aufgenommenen Titel ändern.

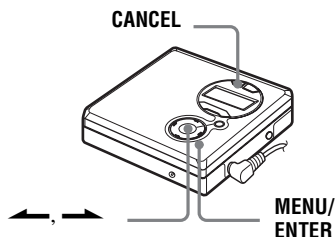
Beispiel



Verschieben Sie Titel C von der dritten an die zweite Stelle.





Vor dem Verschieben



Nach dem Verschieben



- 1 Drücken Sie MENU während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten.
- 2 Drücken Sie wiederholt  oder , bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
"🎵" und "T:Name" blinken im Display, während auf dem Recorder der gewählte Titel mehrmals wiederholt wird.

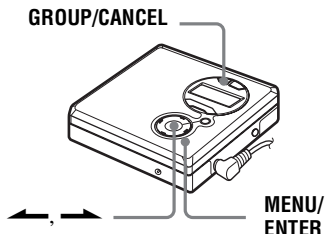
- 3 Drücken Sie wiederholt  oder , bis "🎵" und "T:Move" im Display blinken, und drücken Sie dann ENTER.
Im obenstehenden Beispiel werden "003 →" und "→ 003" abwechselnd im Display angezeigt.
- 4 Drücken Sie  oder , um die gewünschte Titelnummer auszuwählen.
Im obenstehenden Beispiel werden "003 →" und "→ 002" abwechselnd im Display angezeigt.
- 5 Drücken Sie ENTER.
Der Titel wird an die ausgewählte Stelle verschoben.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie CANCEL.

Verschieben eines Titels in eine andere Gruppe

- Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.



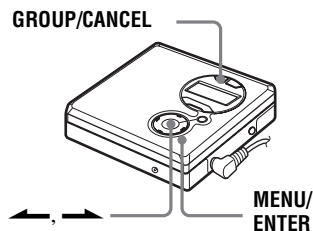
- 1** Drücken Sie GROUP mindestens 2 Sekunden lang.
“” leuchtet im Display auf, und der Gruppenmodus wird aktiviert.
- 2** Drücken Sie MENU während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten.
- 3** Drücken Sie wiederholt oder , bis “ENTER” im Display blinkt, und drücken Sie dann EDIT.
Der Recorder wiederholt den ausgewählten Titel mehrmals.
- 4** Drücken Sie wiederholt oder , bis “T:Move” im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 5** Drücken Sie wiederholt oder , bis die gewünschte Gruppe im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 6** Drücken Sie wiederholt oder , bis der gewünschte Titel im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie CANCEL.

Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Gruppe verschieben)

- Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.



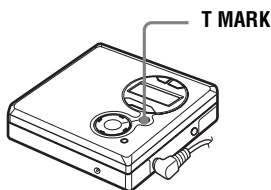
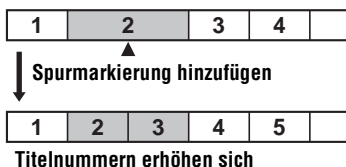
- 1** Drücken Sie GROUP mindestens 2 Sekunden lang.
“” leuchtet im Display auf, und der Gruppenmodus wird aktiviert.
- 2** Drücken Sie MENU, während der Wiedergabe eines Titels innerhalb einer Gruppe, deren Reihenfolge geändert werden soll.
- 3** Drücken Sie wiederholt oder , bis “EDIT” im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Drücken Sie wiederholt oder , bis “G:Move” im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
Sie können jetzt die ausgewählte Gruppe verschieben.
- 5** Drücken Sie wiederholt oder , um die gewünschte Stelle auf der MD auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie CANCEL.

Hinzufügen einer Spurmarkierung

Wenn Sie eine Spurmarkierung hinzufügen, zählt der Teil nach der neuen Spurmarkierung als neuer Titel. Die Titelnummern erhöhen sich wie folgt:



- 1 Drücken Sie T MARK im MD-Wiedergabe- oder Pause-Modus an der Stelle, an der eine Spurmarkierung gesetzt werden soll. "MK ON" erscheint im Display, und eine Spurmarkierung wird eingefügt. Die Titelnummer erhöht sich um eins.

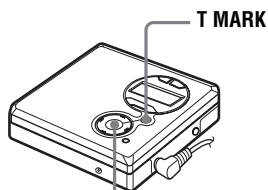
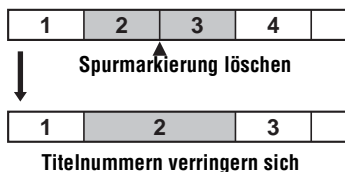
Setzen von Spurmarkierungen während der Aufnahme (mit Ausnahme der Synchronaufnahme)

Drücken Sie T MARK an der Stelle, an der eine Spurmarkierung gesetzt werden soll.

Sie können die Funktion Auto Time Stamp verwenden, um automatisch Spurmarkierungen in bestimmten Abständen einzufügen (außer bei digitalen Aufnahmen) (Seite 27).

Löschen einer Spurmarkierung

Wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen, werden möglicherweise unerwünschte Spurmarkierungen aufgezeichnet, wenn der Aufnahmetonpegel niedrig eingestellt ist. Sie können eine Spurmarkierung löschen, um die Titel vor und nach der Spurmarkierung zu verbinden. Die Titelnummern ändern sich wie folgt:



- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels mit der zu löschenden Spurmarkierung die Taste **II**, um den Recorder anzuhalten.
- 2 Suchen Sie die Spurmarkierung, indem Sie kurz auf die Taste **I◀◀** drücken. Um beispielsweise die dritte Spurmarkierung zu löschen, müssen Sie den Anfang des dritten Titels finden. "00:00" erscheint im Display. "MK 003" wird 2 Sekunden lang im Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie T MARK, um die Markierung zu löschen. "MK OFF" erscheint im Display. Die Spurmarkierung wurde gelöscht, und die beiden Titel wurden verbunden.

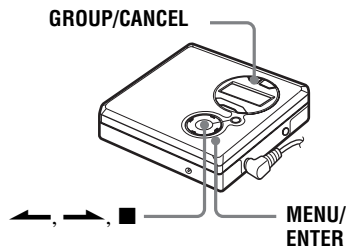


Beim Löschen einer Spurmarkierung wird der zugehörige Name ebenfalls gelöscht.

Hinweise

- Beim Löschen einer Spurmarkierung zwischen zwei aufeinanderfolgenden Titeln, die bei deaktiviertem Gruppenmodus in verschiedenen Gruppen registriert sind, wird der zweite Titel in der Gruppe, die den ersten Titel enthält, neu registriert. Außerdem werden bei der Verbindung eines Titels, der in einer Gruppe (mit zwei aufeinanderfolgenden Titeln) registriert ist, mit einem Titel, der in keiner Gruppe registriert ist, dem zweiten Titel die Registrierungseinstellungen des ersten Titels zugeordnet. Wenn jedoch der Gruppenmodus aktiviert ist, können nur Titel verbunden werden, die in der gewählten Gruppe enthalten sind.
- Sie können Spurmarkierungen nur im Rahmen der Systembeschränkungen löschen. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Systembeschränkungen" (Seite 52).

Löschen von Titeln



Löschen eines Titels

Beachten Sie, daß eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Vergewissern Sie sich, daß Sie den Titel auch wirklich löschen möchten.

- 1 Drücken Sie MENU, während der Wiedergabe des Titels, den Sie löschen möchten.

- 2 Drücken Sie wiederholt oder , bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

"" und "T:Name" blinken im Display, während auf dem Recorder der gewählte Titel mehrmals wiederholt wird.

- 3 Drücken Sie wiederholt oder , bis "" und "T:Ers" im Display blinken, und drücken Sie dann ENTER.

"Erase?" und "ENTER" erscheinen abwechselnd im Display.

- 4 Drücken Sie erneut ENTER. Der Titel wird gelöscht, und die Wiedergabe des nächsten Titels beginnt. Alle Titel nach dem gelöschten Titel werden automatisch neu nummeriert.

Teilweises Löschen eines Titels

Fügen Sie am Anfang und am Ende des zu löschenden Teils Spurmarkierungen ein (Seite 44), und löschen Sie dann den Teil.






Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie CANCEL.

Löschen der gesamten MD

Sie können alle Titel und die Informationen auf der MD im Schnelldurchgang auf einmal löschen. **Beachten Sie, daß eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der MD sorgfältig, bevor Sie sie löschen.**

- 1 Geben Sie die zu löschende MD wieder, um ihren Inhalt zu überprüfen.

- 2** Drücken Sie , zum Beenden des Vorgangs.
- 3** Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 4** Drücken Sie wiederholt  oder , bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
"⊖" und "D:Name" blinken im Display.
- 5** Drücken Sie wiederholt  oder , bis "⊖" und "D:Ers" im Display blinken, und drücken Sie dann ENTER.
"Erase?" und "ENTER" erscheinen abwechselnd im Display.
- 6** Drücken Sie erneut ENTER.
"Edit" blinkt im Display, und alle Titel werden gelöscht.
Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, erscheint im Display "BLANK".

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie CANCEL.






Löschen einer Gruppe

Sie können Titel aus einer ausgewählten Gruppe löschen.

Beachten Sie, daß eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der Gruppe sorgfältig, bevor Sie sie löschen.

- Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.

- 1** Drücken Sie GROUP mindestens 2 Sekunden lang.
"☐" leuchtet im Display auf, und der Gruppenmodus wird aktiviert.

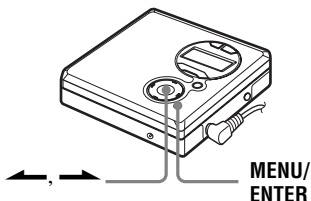
- 2** Wählen Sie die zu löschende Gruppe aus ("Auswahl und Wiedergabe gewünschter Gruppen (Gruppenüberspringmodus)", Seite 31), um ihren Inhalt zu überprüfen.
- 3** Drücken Sie , zum Beenden des Vorgangs.
- 4** Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 5** Drücken Sie wiederholt  oder , bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 6** Drücken Sie wiederholt  oder , bis "G:Ers" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
"Erase?" und "ENTER" erscheinen abwechselnd im Display.
- 7** Drücken Sie erneut ENTER.
Damit ist die Gruppe gelöscht.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie CANCEL.

Schützen Ihrer Hörfähigkeit (AVLS)

Die AVLS-Funktion (Automatic Volume Limiter System – Automatisches Lautstärkebegrenzungssystem) verringert die maximale Lautstärke, um Ihre Hörfähigkeit zu schützen.



- 1** Drücken Sie MENU.
- 2** Drücken Sie wiederholt oder , bis "OPTION" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie wiederholt oder , bis "AVLS" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Drücken Sie wiederholt oder , bis "ON" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

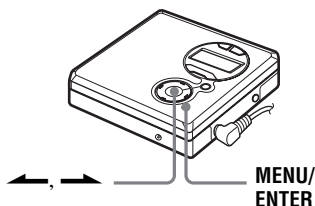
Sollten Sie die Lautstärke zu hoch einzustellen, blinkt im Display "AVLS". Die Lautstärke bleibt auf einem gemäßigten Pegel eingestellt.

Deaktivieren von AVLS

Wählen Sie "OFF" in Schritt Schritt 4.

Ausschalten des Signaltons

Das akustische Signal kann über den Recorder ausgeschaltet werden.



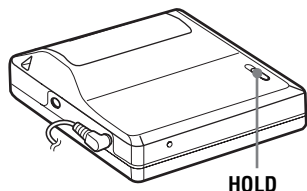
- 1** Drücken Sie MENU.
- 2** Drücken Sie wiederholt oder , bis "OPTION" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie wiederholt oder , bis "BEEP" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Drücken Sie wiederholt oder , bis "OFF" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Einschalten des Signaltons

Wählen Sie "ON" in Schritt Schritt 4.

Sperren der Regler (HOLD)

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, daß beim Transportieren des Recorders versehentlich eine Taste gedrückt wird.



- 1** Schieben Sie HOLD in die Richtung von .


Aufheben der Sperre der Regler

Schieben Sie den Schalter HOLD in die dem Pfeil entgegengesetzte Richtung. Danach ist die Sperrung der Regler aufgehoben.

Sie können den Recorder an den Netzstrom anschließen oder über eine LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA) betreiben.

Für lange Aufnahmen empfiehlt es sich, den Recorder mit Netzstrom zu betreiben. Achten Sie beim Batteriebetrieb darauf, dass Sie eine neue Alkali-Trockenbatterie verwenden, damit zum Beispiel Aufnahme- und Bearbeitungsvorgänge nicht durch eine unzureichende Ladung der Batterie unterbrochen werden.

Wann muss die Batterie ausgewechselt werden?

Ist die Trockenbatterie nahezu leer, blinkt im Display , "LoBATT", etc.. Tauschen Sie die Trockenbatterie aus. Die Batteriekapazität in der Batterieanzeige ist nur ein Näherungswert und hängt vom Zustand des Recorders ab.

Hinweis

Halten Sie den Recorder an, bevor Sie die Batterie auswechseln.

Batterielebensdauer

Die Lebensdauer der Batterie kann sich je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebungstemperatur und der Art der Batterien verkürzen.

(Einheit: ca. Stunden)(JEITA¹⁾)

LR6 (SG) Sony Alkali- Trocken- batterie ²⁾	SP- Stereo	LP2- Stereo	LP4- Stereo
Beim Aufnehmen ³⁾	8	13	19
Bei der Wiedergabe	37	46	51

¹⁾ Gemessen entsprechend JEITA-Standard (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

²⁾ Bei Verwendung einer LR6 (SG) Alkali-Trockenbatterie der Marke "STAMINA" von Sony (in Japan hergestellt).

³⁾ Zwecks Vermeidung der Unterbrechung der Aufnahme aufgrund einer zu schwachen Batterie empfiehlt es sich, für Aufnahmen eine neue Batterie einzulegen.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Buchse DC IN 3V.
- Stellen Sie den Recorder so auf, dass die Anschlüsse des Geräts sich nicht in der Reichweite von Gegenständen oder Oberflächen aus Metall befinden. Kommen die Anschlüsse mit Metall in Berührung, wird möglicherweise ein Kurzschluss erzeugt, der in einer gefährlichen Hitzeentwicklung resultieren kann.

Stromquellen

- Verwenden Sie Netzstrom, eine LR6-Batterie (Größe AA) oder eine Autobatterie.
- Verwendung zu Hause: Verwenden Sie das im Lieferumfang dieses Recorders enthaltene Netzteil. Verwenden Sie kein anderes Netzteil, da dies Funktionsstörungen des Recorders hervorrufen könnte.

Steckerpolarität



- Schließen Sie das Netzteil an eine leicht zugängliche Steckdose an. Nehmen Sie das Netzteil sofort vom Stromnetz, sobald Sie eine Störung am Netzteil bemerken.
- Der Recorder bleibt mit dem Stromnetz verbunden, solange er an die Netzsteckdose angeschlossen ist, auch wenn er ausgeschaltet wurde.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht verwenden, muß er unbedingt von der Stromversorgung getrennt werden (Netzteil, Trockenbatterie oder Kabel der Autobatterie). Ziehen Sie das Netzteil immer am Stecker aus der Netzsteckdose, niemals am Kabel.

Wärmestau

Wenn der Recorder über längere Zeit verwendet wird, kann es im Recorder zu einem Wärmestau kommen. Schalten Sie ihn in diesem Fall aus, bis er sich wieder abgekühlt hat.

Aufstellung

- Verwenden Sie den Recorder niemals an Orten, an denen er extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Erschütterungen ausgesetzt ist.

- Wickeln Sie den Recorder niemals ein, wenn er mit dem Netzteil verwendet wird. Wärmebildung im Recorder kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigung führen.

Kopf-/Ohrhörer

Verkehrssicherheit

Verwenden Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht beim Autofahren, Radfahren oder beim Führen anderer Fahrzeuge. Dies könnte zu gefährlichen Verkehrssituationen führen und ist in vielen Regionen verboten. Es kann auch gefährlich sein, den Recorder beim Laufen, insbesondere beim Überqueren der Straße, mit hoher Lautstärke zu betreiben. In möglicherweise gefährlichen Situationen sollten Sie äußerst vorsichtig sein oder die Kopf-/Ohrhörer vorübergehend abnehmen.

Vermeiden von Hörschäden

Betreiben Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht mit hoher Lautstärke. Gehörspezialisten warnen vor ständiger oder lange anhaltender Wiedergabe bei hoher Lautstärke. Wenn Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, verringern Sie die Lautstärke, oder verzichten Sie ganz auf Kopf-/Ohrhörer.

Rücksicht auf andere

Senken Sie die Lautstärke auf ein vernünftiges Maß. So können Sie noch Geräusche von außen wahrnehmen und Rücksicht auf die Menschen in Ihrer Umgebung nehmen.

MiniDisc-Cartridge

- Transportieren oder lagern Sie die MiniDisc in ihrer Cartridge.
- Öffnen Sie den Schutzschieber nicht gewaltsam.
- Setzen Sie die Cartridge keinen extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Staub aus.
- Befestigen Sie die mitgelieferten Etiketten nur an der hierfür vorgesehenen Stelle auf der MD. Bringen Sie die Etiketten nicht an anderen Stellen der MD-Oberfläche an.

Reinigung

- Reinigen Sie das Recordergehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keinerlei Scheuerschwämme oder -pulver oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da sie die Gehäuseoberfläche angreifen können.
- Wischen Sie die MD-Cartridge mit einem trockenen Tuch sauber.
- Staub auf der Linse kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen. Schließen Sie unbedingt den Deckel des MD-Fachs, nachdem Sie eine MD eingelegt oder entnommen haben.
- Wischen Sie für optimale Tonqualität die Stecker der Kopf-/Ohrhörer mit einem trockenen Tuch sauber. Verschmutzte Stecker können zu Verzerrungen und Auslassungen bei der Klangwiedergabe führen.

Batterien

Bei unsachgemäßer Verwendung können die Batterien auslaufen oder explodieren. Um dies zu vermeiden, müssen folgende Sicherheitshinweise beachtet werden:

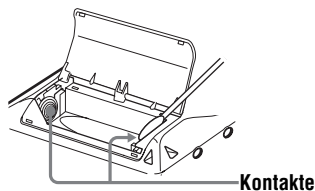
- Installieren Sie die Pole (+ und -) ordnungsgemäß.
- Laden Sie Trockenbatterien nicht wieder auf.
- Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn der Recorder über längere Zeit inaktiv bleibt.
- Lagern oder transportieren Sie die Trockenbatterie nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Münzen, Schlüssel oder Ketten. Dadurch könnte ein Kurzschluss entstehen, der in einer gefährlichen Hitzeentwicklung resultieren kann.
- Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, reinigen Sie das Batteriefach sorgfältig, bevor Sie neue Batterien einlegen.

Hinweise zu Laufgeräuschen

Der Recorder verursacht während des Betriebs Laufgeräusche, die durch das Stromsparsystem des Recorders verursacht werden und kein Problem darstellen.

Hinweis zur Pflege

Reinigen Sie die Kontakte regelmäßig mit einem Wattestäbchen oder einem weichen Tuch wie in der folgenden Abbildung.



Falls Sie Fragen zu oder Probleme mit Ihrem Recorder haben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler. (Falls ein Problem auftritt, während sich eine MD im Recorder befindet, sollten Sie die MD im Gerät belassen, wenn Sie sich an Ihren Sony-Fachhändler wenden. Die Ursache für die Störung läßt sich so leichter feststellen.)

Systembeschränkungen

Das Aufnahmesystem in Ihrem MiniDisc-Recorder unterscheidet sich sehr von denen in Kassetten- und DAT-Decks. Es weist die unten beschriebenen Einschränkungen auf. Beachten Sie jedoch, daß diese Einschränkungen durch das MD-Aufnahmesystem verursacht werden und keine mechanischen Ursachen haben.

Symptom	Ursache
“TrFULL” wird angezeigt, bevor die maximale Aufnahmezeit (60, 74 bzw. 80 Minuten) erreicht ist.	Wenn auf der MD 254 Titel aufgenommen wurden, wird “TrFULL“ ganz unabhängig von der gesamten Aufnahmedauer angezeigt. Auf der MD lassen sich höchstens 254 Titel aufnehmen. Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.
“TrFULL” wird angezeigt, obwohl die MD die maximale Anzahl der Titel oder die maximale Aufnahmedauer noch nicht erreicht hat.	Wiederholtes Aufnehmen und Löschen kann zu Datenfragmentierung oder Speicherung in vielen Einzelteilen führen. Diese Daten sind zwar noch lesbar, aber die einzelnen Fragmente werden als jeweils ein Titel gezählt. In diesem Fall ist keine weitere Aufnahme möglich, wenn 254 Titel erreicht sind. Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.
Spurmarkierungen lassen sich nicht löschen.	Wenn die Daten eines Titels fragmentiert sind, läßt sich die Spurmarkierung eines unter 12 Sekunden langen Fragments (aufgenommen in Stereo), eines unter 24 Sekunden langen Fragments (aufgenommen in Mono oder im LP2-Modus) oder eines unter 48 Sekunden langen Fragments (aufgenommen im LP4-Modus) nicht löschen. Sie können keine Titel kombinieren, die mit verschiedenen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden, z.B. eine Stereoaufnahme und eine Monoaufnahme. Weiterhin ist es nicht möglich, einen über eine digitale Verbindung aufgenommenen Titel mit einem Titel zu verbinden, der über eine analoge Verbindung aufgenommen wurde.
Die restliche Aufnahmedauer erhöht sich nicht, obwohl zahlreiche kurze Titel gelöscht wurden.	Titel, deren Länge 12 Sekunden, 24 Sekunden bzw. 48 Sekunden unterschreitet, werden nicht gezählt. Somit führt deren Löschung zu keinem Anstieg der Aufnahmedauer.










Symptom	Ursache
<p>Die Dauer der bereits aufgezeichneten Titel plus die noch verfügbare Aufnahmedauer ergibt möglicherweise nicht die maximale Aufnahmedauer der MD (60, 74 oder 80 Minuten).</p>	<p>Normalerweise erfolgt die Aufnahme in Mindesteinheiten von ca. 2 Sekunden (Stereo), 4 Sekunden (in Mono oder im LP2-Modus) oder 8 Sekunden (im LP4-Modus). Wenn die Aufnahme gestoppt wird, verwendet die letzte Aufnahmeeinheit immer diese Einheit von 2 Sekunden, 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden, auch wenn die tatsächliche Aufnahmedauer kürzer ist. Gleichermaßen fügt der Recorder beim Neustart der Aufnahme nach einem Stop automatisch eine Leerpassage von 2 Sekunden, 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden ein, bevor die nächste Aufnahme erfolgt. (Dadurch wird das versehentliche Löschen eines vorherigen Titels verhindert, wenn eine neue Aufnahme gestartet wird.) Somit verkürzt sich die tatsächliche Aufnahmedauer, wenn eine Aufnahme gestoppt wird, jeweils um maximal 6 Sekunden, 12 Sekunden bzw. 24 Sekunden.</p>
<p>Die bearbeiteten Titel können bei Suchvorgängen Tonsprünge aufweisen.</p>	<p>Die Datenfragmentierung kann während des Suchlaufs zu Tonsprüngen führen, da die Titel mit höherer Geschwindigkeit als bei der normalen Wiedergabe abgespielt werden.</p>
<p>Ein Titel kann nicht innerhalb einer neuen Gruppe aufgenommen werden. Es kann keine neue Gruppe erstellt werden.</p>	<p>Die Gruppendaten wurden in den Bereich geschrieben, in dem der MD-Name gespeichert ist. Der Name der MD und die Titelnamen wurden in demselben Bereich aufgenommen. In diesem Bereich können jedoch maximal ca. 1 700 Zeichen gespeichert werden. Wird diese maximale Zeichenanzahl überschritten, kann trotz aktiviertem Gruppenmodus keine neue Gruppe erstellt werden. Unter diesen Umständen ist es auch nicht möglich, Gruppeneinstellungen vorzunehmen.</p>

Fehlerbehebung

Wenn ein Fehler auch nach Prüfung der nachfolgenden Punkte bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler. Siehe auch "Meldungen" (Seite 58).

Symptom	Ursache/Lösung
Der Recorder funktioniert nicht oder nur mangelhaft.	<ul style="list-style-type: none">• Die Audioquellen sind evtl. nicht richtig angeschlossen. ➔ Stecken Sie die Audioquellen aus und wieder ein (Seiten 14, 21).• Die HOLD-Funktion ist aktiviert ("HOLD" wird im Display angezeigt, wenn Sie eine Bedientaste drücken). ➔ Deaktivieren Sie auf dem Recorder HOLD, indem Sie den Schalter HOLD in die entgegengesetzte Pfeilrichtung verschieben (Seiten 12, 48).• Der Deckel ist nicht fest verschlossen. ➔ Schließen Sie den Deckel bis zum Klicken. Drücken Sie dann OPEN, um den Deckel zu öffnen.• Feuchtigkeit hat sich im Inneren des Recorders gebildet. ➔ Nehmen Sie die MD heraus, und lassen Sie den Recorder einige Stunden lang an einem warmen Ort stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.• Die Trockenbatterie ist nahezu leer ("LoBATT" blinkt oder es erfolgt keine Anzeige). ➔ Ersetzen Sie die Trockenbatterie durch eine neue (Seite 11), schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Recorder an.• Die Trockenbatterie wurde falsch eingesetzt. ➔ Setzen Sie die Batterie richtig ein (Seite 11).• Sie haben eine Taste gedrückt, während sich die MD-Anzeige schnell gedreht hat. ➔ Warten Sie, bis sich die Anzeige langsam dreht.• Bei der digitalen Aufnahme von einem tragbaren CD-Player haben Sie nicht das Netzteil verwendet oder die Funktion zum Verhindern von Tonsprüngen, beispielsweise ESP, nicht deaktiviert (Seite 16).• Die analoge Aufnahme erfolgte über ein Anschlußkabel mit Dämpfungsglied. ➔ Verwenden Sie ein Anschlußkabel ohne Dämpfungsglied (Seite 21).• Das Netzteil wurde während der Aufnahme vom Gerät getrennt, oder ein Stromausfall trat auf.

Symptom	Ursache/Lösung
Der Recorder funktioniert nicht oder nur mangelhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Betrieb wurde der Recorder mechanischen Erschütterungen oder zu hoher statischer Aufladung ausgesetzt, oder es wurden übermäßig starke Spannungen durch einen Blitzschlag etc. verursacht. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Nehmen Sie das Gerät folgendermaßen wieder in Betrieb. <ol style="list-style-type: none"> 1 Trennen Sie das Gerät von allen Stromquellen. 2 Lassen Sie den Recorder ca. 30 Sekunden lang ausgesteckt. 3 Schließen Sie das Gerät an die Stromquelle an. • Die MD ist beschädigt oder enthält keine ordnungsgemäßen Aufnahme- oder Bearbeitungsdaten. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Legen Sie die MD wieder ein. Wiederholen Sie den Aufnahmevorgang. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, legen Sie eine andere MD ein. • Die MD ist überspielgeschützt (“SAVED” wird angezeigt). <ul style="list-style-type: none"> ➔ Schieben Sie die Lasche zurück (Seite 68). • Der Aufnahmetonpegel ist für die Aufnahme zu niedrig eingestellt (bei der manuellen Aufnahme). <ul style="list-style-type: none"> ➔ Schalten Sie den Recorder in den Pausenmodus, und stellen Sie den Aufnahmetonpegel ein. • Für die Aufnahme wurde eine bespielt gekaufte MD eingelegt (“PbONLY” wird angezeigt). <ul style="list-style-type: none"> ➔ Legen Sie eine bespielbare MD ein. • Sie haben versucht, den Gruppenmodus zu aktivieren, während das Programm eingestellt wurde. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Aktivieren Sie den Gruppenmodus, bevor Sie das Programm einstellen.
Der Recorder startet die Aufnahme nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise befindet sich der Recorder im Aufnahmebereitschaftsmodus (das heißt, Sie haben II und REC gleichzeitig gedrückt). <ul style="list-style-type: none"> ➔ Drücken Sie II, um die Aufnahme zu starten.
Der Recorder überschreibt bei der Aufnahme vorhandenes Material.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufnahmestartposition (“R-Posi”) ist auf “FrHere” eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Stellen Sie “R-Posi” auf “Fr End” ein.
“No SIG” erscheint im Display, wenn von einem tragbaren CD-Player aufgenommen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Vom tragbaren CD-Player wird kein digitales Signal empfangen. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Verwenden Sie bei der Digitalaufnahme von einem tragbaren CD-Player das Netzteil, und deaktivieren Sie die Funktion zum Verhindern von Tonsprüngen (z.B. ESP) auf dem CD-Player (Seite 16).
Nach einem Aufnahmevorgang befindet sich auf der MD keine Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Aufnahme wurde das Netzteil vom Recorder getrennt, oder ein Stromausfall trat auf.

Symptom	Ursache/Lösung
Der Deckel läßt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stromquellen wurden während der Aufnahme oder Bearbeitung vom Gerät getrennt, oder die Batterie ist leer. ➔ Schließen Sie die Stromquellen wieder an, oder ersetzen Sie die leere Batterie durch eine neue. • Der Deckel ist nicht fest verschlossen. ➔ Schließen Sie den Deckel bis zum Klicken. Drücken Sie dann OPEN, um den Deckel zu öffnen.
Aus den Kopf-/Ohrhörern ist nichts zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stecker der Kopf-/Ohrhörer ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. ➔ Schließen Sie den Stecker der Kopf-/Ohrhörer ordnungsgemäß an  an. • Die Lautstärke ist zu niedrig. ➔ Regeln Sie die Lautstärke, indem Sie VOL +, – drücken. • Der Stecker ist verschmutzt. ➔ Reinigen Sie den Stecker.
Die Lautstärke läßt sich nicht erhöhen.	<ul style="list-style-type: none"> • AVLS ist aktiviert. ➔ Setzen Sie AVLS auf "OFF" (Seite 47).
Die MD wird nicht normal wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wiedergabemodus wurde geändert. ➔ Wechseln Sie in den normalen Wiedergabemodus.
Die MD wird nicht vom ersten Titel an wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die MD-Wiedergabe wurde gestoppt, bevor der letzte Titel abgespielt wurde. ➔ Drücken Sie  mindestens 2 Sekunden lang, um die Wiedergabe zu starten. • Der Gruppenmodus ist aktiviert: ➔ Deaktivieren Sie den Gruppenmodus, und starten Sie die Wiedergabe vom ersten Titel (drücken Sie  mindestens 2 Sekunden lang, um die Wiedergabe zu starten).
Bei der Wiedergabe treten Tonsprünge auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder steht an einem Platz, an dem er ständigen Vibrationen ausgesetzt ist. ➔ Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen. • Ein sehr kurzer Titel kann Tonsprünge verursachen. ➔ Versuchen Sie immer Titel aufzunehmen, die länger als eine Sekunde sind.
Es kommt zu heftigen statischen Störgeräuschen.	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Magnetfelder von einem Fernseher oder dergleichen stören den Betrieb. ➔ Stellen Sie den Recorder außerhalb der Reichweite starker Magnetfelder auf.
Das Gerät findet die Spurmarkierungen nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben  nach  oder  gedrückt. ➔ Drücken Sie , bevor Sie  oder  drücken.

Symptom	Ursache/Lösung
Die MD kann auf einer anderen Komponente nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Komponente unterstützt LP2- oder LP4-Stereo nicht. ➔ Bearbeiten Sie eine andere Komponente, die LP2- oder LP4-Stereo unterstützt.
Vorübergehende Tonstörungen treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der bei Aufnahmen im LP4-Stereomodus verwendeten speziellen digitalen Audiokomprimierungstechnologie kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Tonstörungen kommen. ➔ Nehmen Sie in diesen Fällen die Aufnahme in normalem Stereo oder im LP2-Stereomodus vor.
Die Displayanzeige ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder wurde von der Stromquelle getrennt. ➔ Lassen Sie den Recorder eine Weile stehen, oder trennen Sie ihn von der Stromquelle, schließen Sie ihn wieder an, und drücken Sie dann eine beliebige Bedientaste.

Meldungen

Wenn folgende Meldungen im Display blinken, lesen Sie die Erläuterungen zu den Meldungen weiter unten durch.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
BLANK	<ul style="list-style-type: none">• Eine unbespielte MD wurde eingelegt.
BUSY	<ul style="list-style-type: none">• Sie haben versucht, auf dem Recorder eine Funktion auszuführen, während er gerade auf aufgezeichnete Daten zugegriffen hat.<ul style="list-style-type: none">➔ Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird (in seltenen Fällen kann dies einige Minuten dauern).
Edit	<ul style="list-style-type: none">• Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Anfangs- und Endposition des Titels) aus dem Speicher auf der MD auf.<ul style="list-style-type: none">➔ Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.
ERROR	<ul style="list-style-type: none">• Die Aufnahme wurde nicht richtig durchgeführt.<ul style="list-style-type: none">➔ Stellen Sie den Recorder an einem Ort auf, an dem er keinen Erschütterungen ausgesetzt ist, und wiederholen Sie die Aufnahme.• Die MD ist durch einen Ölfilm oder Fingerabdrücke verschmutzt, verkratzt, oder es handelt sich nicht um eine Standard-MD.<ul style="list-style-type: none">➔ Wiederholen Sie den Aufnahmeprozess mit einer anderen MD.• Der Recorder kann die MD-Daten nicht richtig lesen.<ul style="list-style-type: none">➔ Legen Sie die MD wieder ein.• Der Recorder kann die MD-Daten nicht richtig lesen.<ul style="list-style-type: none">➔ Legen Sie eine andere MD ein.➔ Löschen Sie, sofern möglich, alle Daten auf der MD (Seite 45).
FULL	<ul style="list-style-type: none">• Die restliche Aufnahmedauer auf der MD beträgt 12 Sekunden (Stereo), 24 Sekunden (LP2-Stereo oder Mono), 36 Sekunden (LP4-Stereo), oder weniger.<ul style="list-style-type: none">➔ Legen Sie eine andere MD ein.• Sie haben versucht, mehr als 200 Zeichen für den Namen eines einzigen Titels oder einer MD einzugeben.• Sie haben versucht, mehr als 1 700 Zeichen für Titel- oder MD-Namen einzugeben.<ul style="list-style-type: none">➔ Geben Sie einen kürzeren Namen für den Titel, die Gruppe oder die MD ein (Seite 37), oder setzen Sie die Einstellung "LPStmp" auf "OFF", damit "LP:" nicht am Anfang des Titelnamens eingefügt wird (Seite 23).
HiDCin	<ul style="list-style-type: none">• Die Spannung der Stromversorgung ist zu hoch. (Das im Lieferumfang enthaltene Netzteil oder das empfohlene Autobatteriekabel wird nicht verwendet.)<ul style="list-style-type: none">➔ Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil bzw. das empfohlene Autobatteriekabel.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
HOLD	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder ist gesperrt. ➔ Scheiben Sie HOLD entgegen der Pfeilrichtung, um die Sperrung des Recorders aufzuheben (Seite 12).
LoBATT	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterie ist nahezu leer. ➔ Tauschen Sie die Trockenbatterie aus (Seite 11).
MEMORY	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, an einem Ort aufzunehmen, an dem der Recorder ständigen Vibrationen ausgesetzt ist. ➔ Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.
NoCOPY	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, von einer MD eine Kopie zu erstellen, die mit Hilfe des Serial Copy Management Systems geschützt wurde. Von einer angeschlossenen digitalen Tonquelle, die selbst mit Hilfe einer digitalen Verbindung aufgenommen wurde, lassen sich keine Kopien erstellen. ➔ Verwenden Sie statt dessen eine analoge Verbindung (Seite 21).
NoDISC	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Wiedergabe oder Aufnahme versucht, ohne eine MD in den Recorder einzulegen. ➔ Einlegen einer MD.
No SIG	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder konnte keine digitalen Eingangssignale erkennen. ➔ Vergewissern Sie sich, daß die Tonquelle richtig angeschlossen ist (Seite 13).
PbONLY	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, eine bereits bespielte MD zu überspielen oder zu bearbeiten (Pb steht für "Playback"). ➔ Legen Sie eine bespielbare MD ein.
SAVED	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, eine MD zu bespielen oder zu bearbeiten, bei der sich die Lasche in der Überspielschutzstellung befindet. ➔ Schieben Sie die Lasche zurück (Seite 68).
Saving	<ul style="list-style-type: none"> • Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Töne) aus dem Speicher auf der MD auf. ➔ Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.
SORRY	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, die Spurmarkierung am Anfang des ersten Titels zu löschen. • Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu löschen, um Titel zu verbinden, die der Recorder nicht kombinieren kann (beispielsweise eine Stereo- und eine Monoaufnahme). • Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu überschreiben. • Sie haben versucht, während der Synchronaufnahme II oder T MARK zu drücken. • Sie haben versucht, während des Programmierens die Gruppenfunktion zu aktivieren. ➔ Aktivieren Sie die Gruppenfunktion, bevor Sie programmieren.

Fehler- meldung	Bedeutung/Behebung
TEMP	<ul style="list-style-type: none"> • Wärme hat sich im Recorder gestaut. ➔ Lassen Sie den Recorder abkühlen.
TrFULL	<ul style="list-style-type: none"> • Titelnummer 254 wurde erreicht. ➔ Löschen Sie unnötige Titel (Seite 45).
TrPROT	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht, einen Titel, der vor dem Löschen geschützt ist, zu überspielen oder zu bearbeiten. ➔ Überspielen oder bearbeiten Sie andere Titel. • Sie haben versucht, einen Titel zu bearbeiten, der von einem Computer stammt. ➔ Speichern Sie den Titel wieder auf dem Computer, und bearbeiten Sie ihn dort (Seite 68).

Menüliste

Menüfunktionen

Drücken Sie MENU, um das Menü zu öffnen, und drücken Sie dann ◀ oder ▶, um einen Menüpunkt auszuwählen.

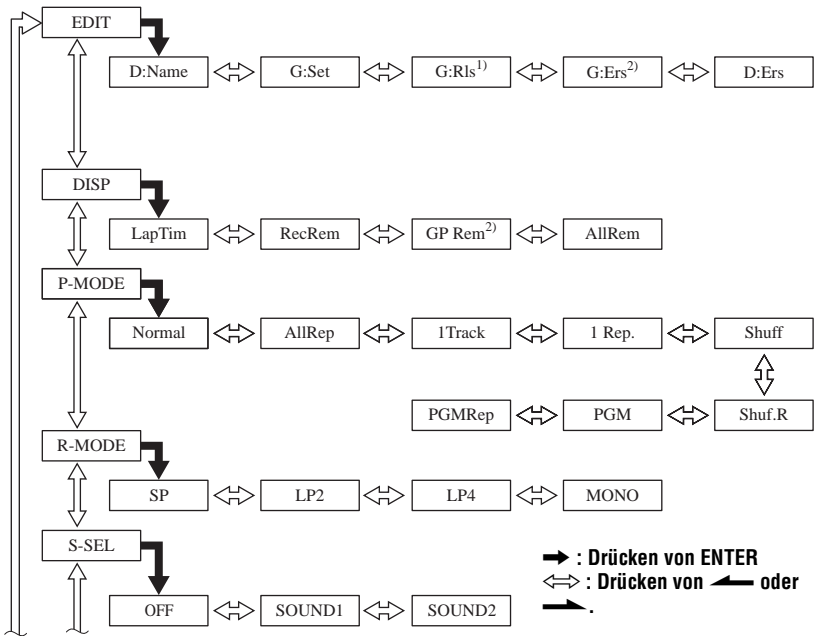
Menü auf dem Recorder ¹⁾	Funktionen
EDIT	Auswählen von Bearbeitungsfunktionen (Benennen, Löschen von Titeln, MDs oder Gruppen etc.) (Seite 38 bis 43, 45 und 46).
DISP	Anzeigen der verstrichenen Spieldauer, der Restspieldauer etc. (Seite 30 und 35).
P-MODE	Auswählen des Wiedergabemodus (Repeat Play, Shuffle Play etc.) (Seite 32).
RecVol	Auswählen der automatischen oder manuellen Einstellung des Aufnahmetonpegels (Seite 28).
R-MODE	Auswahl des Aufnahmemodus (SP-Stereo, LP2-Stereo, LP4-Stereo oder Mono) (Seite 22).
S-SEL	Auswählen von "SOUND1" oder "SOUND2" (digitale Klangvoreinstellung) (Seite 34).
S-SET	Ändern der Klangqualität des voreingestellten Klangs ("SOUND1" oder "SOUND2") (Seite 35).
TimeMk	Auswählen der Auto Time Stamp-Einstellung (Seite 27).
SYNC-R	Auswählen von "ON" oder "OFF" für Synchronaufnahme (Seite 13).
OPTION	<ul style="list-style-type: none">• AVLS (Automatic Volume Limiter System – Automatisches Lautstärkebegrenzungssystem) — Auswählen von "ON" oder "OFF" (Seite 47).• BEEP — Auswählen von "ON" oder "OFF" (Seite 47).• R-Posi — Auswählen der Startposition für die Aufnahme (Seite 26).• LPStmp — Auswählen von "ON" ("LP:" wird am Beginn des Titelnamens hinzugefügt) oder "OFF" (Seite 23).

¹⁾ Die auswählbaren Menüpunkte sind vom Ein/Aus-Status des Gruppenmodus bzw. des Betriebszustands des Recorders abhängig.

Tabellen der Menüs auf dem Recorder

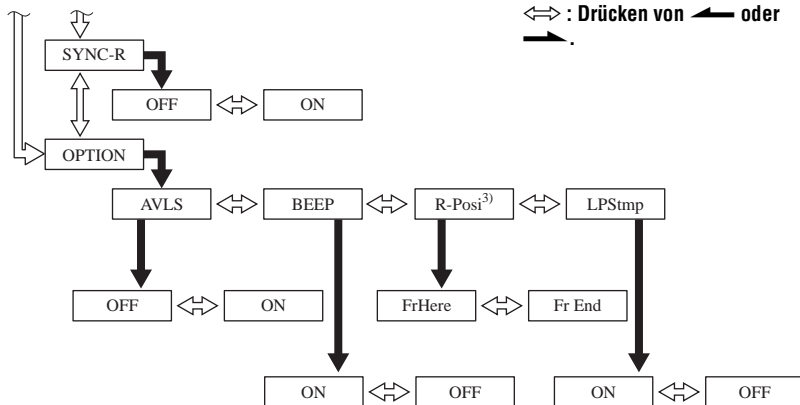
Auf dieser und den folgenden Seiten sind die für jeden Betriebszustand auf dem Recorder verfügbaren Menüs dargestellt. In jeder Tabelle werden die verschiedenen Menüs und die auf den verschiedenen Menüstufen auswählbaren Menüoptionen dargestellt. Einzelheiten zu Menübedienungsverfahren finden Sie unter "Menüliste" (Seite 61). Im Display werden die Menüs und Menüoptionen abwechselnd dargestellt.

Ausgewählte Menüs und Menüoptionen während sich der Recorder im Stop-Modus befindet



Fortsetzung von der vorherigen Seite

➔ : Drücken von ENTER
↔ : Drücken von ← oder →



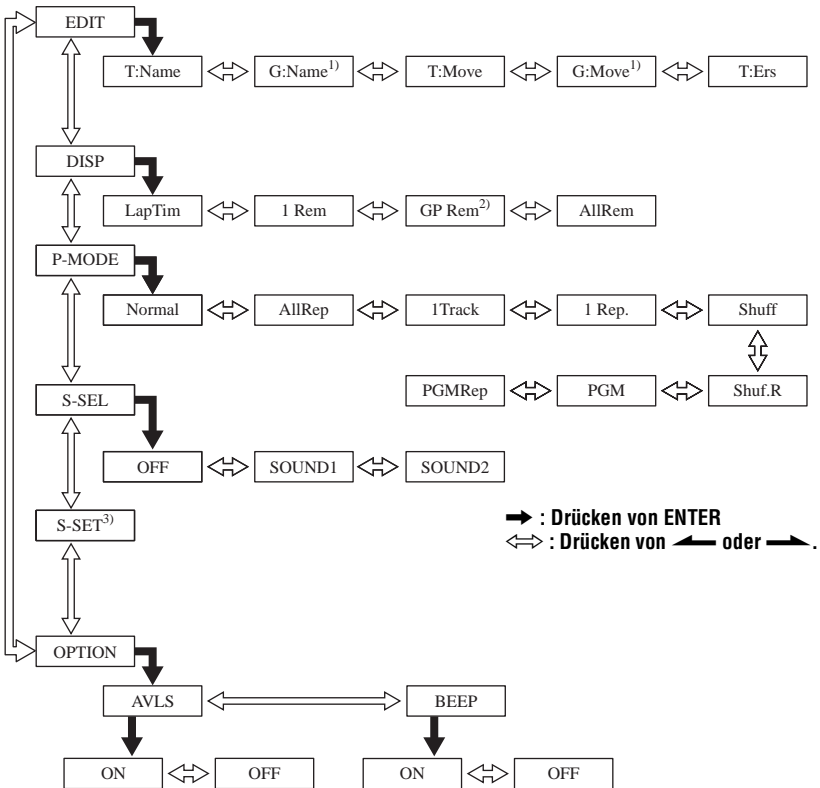
1) Erscheint nur, wenn sich der Recorder im Gruppenmodus befindet und eine andere Gruppe als "GP --" ausgewählt ist.

2) Erscheint nur, wenn sich der Recorder im Gruppenmodus befindet.

3) Kann nur ausgewählt werden, wenn der Gruppenmodus deaktiviert ist.

Drücken Sie CANCEL, um einen Menübedienvorgang abzubrechen.

Ausgewählte Menüs und Menüoptionen während sich der Recorder im Abspiel-Modus befindet



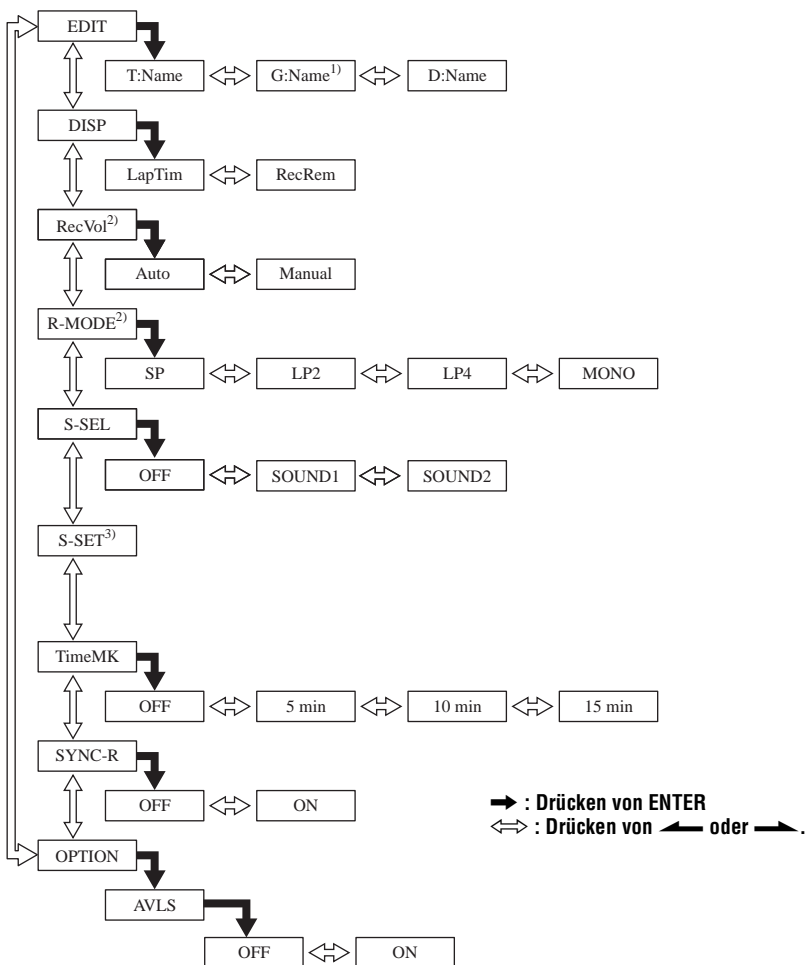
¹) Erscheint nur, wenn sich der Recorder im Gruppenmodus befindet und eine andere Gruppe als "GP --" ausgewählt ist.

²) Erscheint nur, wenn sich der Recorder im Gruppenmodus befindet.

³) Erscheint nur, wenn "SOUND1" oder "SOUND2" ausgewählt wurde.

Drücken Sie CANCEL, um einen Menübedienvorgang abzubrechen.

Ausgewählte Menüs und Menüoptionen während sich der Recorder im Aufnahme-Modus befindet



¹⁾ Erscheint nur, wenn sich der Recorder im Gruppenmodus befindet.

²⁾ Erscheint nur, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.

³⁾ Erscheint nur, wenn "SOUND1" oder "SOUND2" ausgewählt wurde.

Drücken Sie CANCEL, um einen Menübedienvorgang abzubrechen.

Technische Daten

MD-Recorder

Audiowiedergabesystem

Digitales MiniDisc-Audiosystem

Eigenschaften der Laserdiode

Material: GaAlAs MQW

Wellenlänge: $\lambda = 790 \text{ nm}$

Emissionsdauer: kontinuierlich

Laseremission: weniger als $44,6 \mu\text{W}$

(Gemessen im Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche am optischen Sensorblock mit einer Apertur von 7 mm.)

Aufnahme- und Wiedergabedauer

Bei Verwendung von MDW-80

Maximal 160 Minuten (Mono)

Maximal 320 Minuten (Stereo)

Umdrehungen

Ca. 380 U/min. bis 2 700 U/min. (CLV)

Fehlerkorrektursystem

ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed

Solomon Code)

Abtastfrequenz

44,1 kHz

Abtastratenwandler

Eingang: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Codierung

ATrac (Adaptive TRansform Acoustic Coding)

ATrac3 — LP2/LP4

Modulationssystem

EFM (Eight to Fourteen Modulation)

Anzahl der Kanäle

2 Stereokanäle

1 Monokanal

Frequenzgang

20 bis 20 000 Hz $\pm 3 \text{ dB}$

Gleichlaufschwankungen

Unterhalb der Meßgrenze

Eingänge

Line-Eingang: Stereominibuchse,

Mindesteingangspegel 49 mV

Optischer (digitaler) Eingang: optische

(digitale) Minibuchse

Ausgänge

⊘: Stereominibuchse, maximaler

Ausgangspegel 5 mW + 5 mW, Lastimpedanz

16 Ohm

Allgemeines

Stromversorgung

Sony-Netzteil (im Lieferumfang enthalten) für Anschluss an DC IN 3 V (Länderangabe in Klammern):

120 V Wechselstrom, 60 Hz (USA, Kanada und Taiwan)

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz (Kontinentaleuropa)

240 V Wechselstrom, 50 Hz (Australien)

220 V Wechselstrom, 50 Hz (China)

230 - 240 V Wechselstrom, 50 Hz (GB und Hongkong)

110/220 V Wechselstrom, 60 Hz (Korea)

100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz (andere Länder)

LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA)

Batteriebetriebsdauer

Siehe "Batterielebensdauer" (Seite 49)

Abmessungen

Ca. $81 \times 27,9 \times 74,4 \text{ mm}$ (B/H/T) ohne vorstehende Komponenten.

Gewicht

Ca. 101 g nur Recorder

U.S. und Auslandspatente in Lizenz von Dolby Laboratories.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Optionales Zubehör

Optisches Kabel

POC-15B, POC-15AB, POC-DA12SP

Stereokopf-/ohrhörer* MDR-EX70LP, MDR-72LP, MDR-A34LP

Aktivlautsprecher SRS-Z500

Beispielbare MDs der MDW-Serie

Bei Ihrem Händler finden Sie möglicherweise nicht alle Teile des oben aufgelisteten Zubehörs. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen über das in Ihrem Land erhältliche Zubehör.

* Wenn Sie optionale Kopfhörer verwenden, verwenden Sie nur Kopf-/Ohrhörer mit Stereoministeckern. Die Verwendung von Kopf-/Ohrhörern mit Mikrosteckern ist ausgeschlossen.

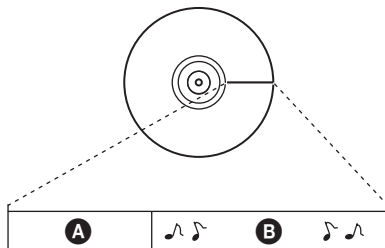
Erklärungen

Wie ist das kleine Format der MiniDisc möglich?

Die 2,5-Zoll-MiniDisc ist in einer Kunststoff-Cartridge untergebracht, die wie eine 3,5-Zoll-Diskette aussieht (siehe Abbildung oben). Sie arbeitet mit einer neuen digitalen Audiokompressions-technologie namens ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding). Damit mehr Ton auf weniger Platz gespeichert werden kann, extrahiert und codiert ATRAC nur die Frequenzkomponenten, die tatsächlich für das menschliche Ohr wahrnehmbar sind.

Schneller Zugriff auf beliebige Titel

Wie CDs ermöglichen auch MDs direkten Zugriff auf den Anfang eines beliebigen Musiktitels. Bespielt gekaufte MDs sind mit Positionsadressen versehen, die den jeweiligen Musiktiteln entsprechen. Beispielbare MDs werden mit einem "User TOC Area" (vom Benutzer beschreibbarer Informationsbereich) gefertigt, der die Reihenfolge der Musiktitel enthält. Dieses TOC (Table of Contents – Inhaltsverzeichnis)-System entspricht dem "Verzeichnisverwaltungssystem" von Disketten. Mit anderen Worten, die Anfangs- und Endadressen aller auf der MD aufgenommenen Musiktitel werden in diesem Bereich gespeichert. So können Sie schnell auf den Anfang eines beliebigen Musiktitels zugreifen, indem Sie die Titelnummer (AMS) eingeben. Sie können wie bei einer Datei auf einer Diskette die Position mit einem Titelnamen versehen.



- A** — User TOC area
Enthält die Reihenfolge und Start-/Endpunkte des Musiktitels.
- B** — Musikdaten

Was bedeutet "No sound"?

"No sound" bedeutet, dass die Spannung beim analogen Eingang bei etwa 4,8 mV liegt oder geringer als -89 dB während des optischen (digitalen) Eingangs ist (bei 0 dB als vollständiges Bit (der maximale Aufnahmepegel für eine MiniDisc)).

Hinweise zur digitalen Aufnahme

Dieser Recorder setzt das Serial Copy Management System ein, bei dem von einem bespielt gekauften Datenträger nur digitale Kopien der ersten Generation erstellt werden können. Kopien einer selbst bespielten MD lassen sich nur mit den analogen Anschlüssen herstellen.

Bespielt gekaufte Datenträger, beispielsweise CDs oder MDs.



Digitale Aufnahme

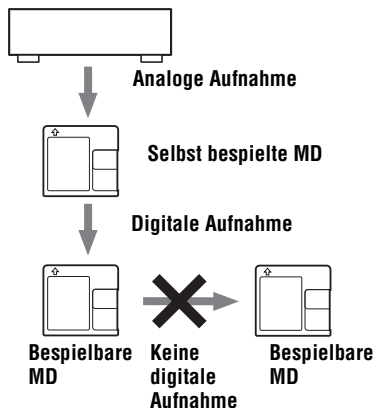


Selbst
bespielte
MD

Keine
digitale
Aufnahme

Bespielbare
MD

Mikrofon, Plattenspieler, Tuner etc. (mit analogen Ausgangsbuchsen).



Einschränkungen bei der Bearbeitung von Titeln, die von einem Computer stammen

Auf diesem Gerät können die Bearbeitungsfunktionen (z.B. Löschen von Titeln, Einfügen von Spurmankierungen) nicht für Titel verwendet werden, die von einem Computer mithilfe eines Geräts übertragen wurden, das Net MD-Unterstützung bietet. Auf diese Weise soll vermieden werden, dass Titel, die vom Computer auf den Recorder übertragen wurden, nicht wieder auf den Computer zurück gespeichert werden können. Wenn Sie solche Titel bearbeiten möchten, speichern Sie sie zunächst auf dem Computer, und bearbeiten Sie sie dort.

Überspielschutz einer bespielten MD

Wenn Sie eine MD vor dem Überspielen schützen möchten, schieben Sie die Lasche an der Seite der MD auf. In diesem Fall kann die MD weder überspielt noch bearbeitet werden. Wenn Sie sie wieder bespielen möchten, schieben Sie die Lasche wieder zurück, so daß sie sichtbar ist.



Index

A

- Aufnahme
 - Aufnahme im Gruppenmodus 24
 - digital 13
 - Einfügen von Spurmarkierungen (Auto Time Stamp) 27
 - MDLP-Modus 22
 - ohne Titelüberschreibung 26
- Auto Time Stamp 27
- AVLS 47

B

- Batterie
 - Batterielebensdauer 12, 49
 - Trockenbatterie 11
- Benennung 38

D

- Digitale Klangvoreinstellung 34
- DSP TYPE-R 15

G

- G-PROTECTION 18
- Gruppe
 - Aufnahme im Gruppenmodus 25
 - einrichten 40
 - freigeben 41
 - Gruppe verschieben 43
 - Gruppenüberspringmodus 31
 - löschen 46
 - Wiedergabe im Gruppenmodus 31

H

- HOLD 12, 48

L

- Löschen
 - einzelne Gruppe 46
 - einzelner Titel 45
 - gesamte MD 45

M

- Manuelle Aufnahme 28
- MDLP 22
- Menüs 61

R

- Reinigung 51

S

- Signalton 47
- Spurmarkierung
 - einfügen 44
 - löschen 44

U

- Überprüfen
 - restliche Aufnahmedauer 30, 35
 - Wiedergabeposition 30
- Umbenennung 39

V

- Verbindung
 - analog 21
 - digital 14

W

- Wiedergabemodus 32

Z

- Zubehör
 - im Lieferumfang enthalten 8



Gedruckt mit Farbe auf VOC-
(Volatile Organic Compound)-
freier Pflanzenölbasis.

<http://www.sony.net/>

Printed in Malaysia